Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

29. Jahrgang, Nr. 330

Samstag, 10.10.2020

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Grußwort OB	2
Stadtratsbeschlüsse	2
Fraktionsbeiträge	4
Bekanntmachungen	5
Stellenangebote	6
Pressemitteilungen	7
Kultur	10
Informationsblatt	13

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Eine Perspektive in der Stadtverwaltung Zittau
- Herbstlaub wohin? Wir nehmen kostenlos an!
- Sie suchen eine Stelle? Wir schreiben aus!
- Widerspruch & Einwilligung zur Datenweitergabe
- Mit „Ab in die Lücke" startet Zittau beim Citywettbewerb
- Projekte, Vorträge und Ausstellung im Museum
- Baumfällsaison startet - Wie beantrage ich eine Baumfällung?

Zittau

zittau.de

Berufsausbildung bei der Stadtverwaltung Zittau

Die Stadtverwaltung Zittau bildet seit mehr als 25 Jahren mit viel Engagement junge Menschen aus und möchte daran auch in den kommenden Jahren weiter festhalten.

Großes Bestreben ist es, den Jugendlichen, die bei uns eine Ausbildung absolvieren, auch im Anschluss an einen erfolgreichen Abschluss eine Perspektive in der Stadtverwaltung Zittau zu geben. Wir setzen nicht nur hohe fachliche Maßstäbe, sondern legen auch großen Wert auf Teamfähigkeit, Bürgerfreundlichkeit und gute schulische Leistungen. Die Bandbreite der praktischen Ausbildung ist sehr groß. So lernen die Auszubildenden während ihrer dreijährigen Ausbildung etwa 25 unterschiedliche Aufgabengebiete und Referate kennen und erhalten somit die Möglichkeit, herauszufinden, wo ihre möglichen Neigungen für die Zukunft liegen. Ein Teil der theoretischen Ausbildung erfolgt durch das Berufliche Schulzentrum Zittau. Der zweite Teil, die dienstbegleitende Unterweisung, wird durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden in Görlitz durchgeführt.

Millane Hentschel (vorn) und Annaliesa Eichentopf (hinten) begannen ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der STV Zittau

Zum 1. September 2020 begannen bei der Stadtverwaltung Zittau zwei neue Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (Foto oben). Sie haben jetzt bereits die ersten Wochen ihrer Ausbildung hinter sich und schauen einer spannenden Ausbildungszeit entgegen.
Damit werden derzeit 6 Jugendliche bei der Stadtverwaltung Zittau ausgebildet.
Ein Jugendlicher hat im August seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet. Er wird nun systematisch an seinem künftigen Arbeitsplatz eingearbeitet und verstärkt das bestehende Team.

Jugendliche, die Interesse an einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Zittau haben, finden die Ausschreibung für das Ausbildungsjahr 2021 bis 2024 auf Seite 7 oder bis Mitte Oktober auf unserer Internetseite www.zittau.de unter Bürgerservice/ Stellenangebote.

Ihre Ansprechpartnerin:
Birgit Kratzer, Ausbilderin
+49 (0) 3583 752-143
b.kratzer@zittau.de

Bewirb dich bei der Stadtverwaltung Zittau!

Alle Informationen auf Seite 7

Zittauer Laubwochen in Aktion

Die Stadtverwaltung Zittau und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau führen in diesem Jahr erneut eine Laubaktion durch. Im Zeitraum vom

14. Oktober bis 28. November 2020

können die Zittauer Bürger und Bürgerinnen das bei der Gehwegreinigung anfallende Herbstlaub der zahlreichen Straßenbäume wieder kostenlos auf dem Betriebshof der SDG am Villingenring 8 abgeben.

Die Annahme erfolgt im genannten Zeitraum zu folgenden Zeiten:

Montag 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 13 bis 16 Uhr

Daniel Brendler, Leiter Stabsstelle

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

wir sind im Herbst des Jahres angekommen und der Oktober bringt neben der wunderbaren Farbenpracht auf den Bäumen auch Erinnerungen an eine Zeit von Ereignissen vor 30 Jahren. Die Deutsche Wiedervereinigung, die sich am 3. Oktober 2020 zum 30. Mal jährte, ist ein Ergebnis des Engagements mutiger Menschen im Herbst 89 und politischer Entscheidungen im Laufe des weiteren Jahres. Auch wenn in diesem Jahr zurecht keine Feierstimmung aufkommen mag, gab es doch an vielen Orten Gedenkfeiern und besondere Feststunden. In Zittau entschieden wir uns, gemeinsam das Rathaus mit einer Lichtinstallation zu schmücken. Ein Chorfest, das wir geplant hatten, haben wir aufgrund der Gesundheitsauflagen, die uns nicht umsetzbar erschienen, absagen müssen und so hoffe ich, dass sich möglichst viele von uns zu den Feierlichkeiten am 19. Oktober in der Johanniskirche sehen. An diesem Tag vor 31 Jahren wurde der friedliche Widerstand in der Oberlausitz mit einer großen Kundgebung in drei Zittauer Kirchen sichtbar. Nach wie vor steht fest: Ohne die mutigen Menschen, die die friedliche Revolution herbeigeführt haben, gäbe es keine deutsche Einheit. Darüber hinaus wird am 13. November in diesem Jahr auch die Hammerschmidt-Ehrung besonders im Zeichen der deutschen Wiedervereinigung gefeiert. Ich bin dankbar, dass es Dr. Sven Rössel und Prof. Peter Dierich - den Hauptorganisatoren der jährlichen Ehrung - gelungen ist, den Thomanerchor nach Zittau in die Johanniskirche zu holen.

Landeserntedankfest 2022

In der September-Sitzung des Zittauer Stadtrats haben wir entschieden, dass sich Zittau nicht für den Tag der Sachsen im Jahr 2022 bewirbt, sondern für das Landeserntedankfest im gleichen Jahr. Dieses Fest erscheint uns bis 2022 gut vorzubereiten und es passt zu unserer Stadt und Region, ermöglicht es uns doch Trends wie die wachsende Versorgung mit regionalen Produkten gut präsentieren zu können und damit eine Unterstützung für die aktuell gute Entwicklung im Tourismus und im Naturpark leisten zu können. Auch unsere aktuellen Probleme in und mit unserem Wald werden eine große Rolle spielen. Darüber hinaus ist es erfreulich, dass die Finanzierung dieses Festes mit Hilfe des Freistaates möglich wird, wenn wir in etwa die gleiche Summe einsetzen, die wir für ein Stadtfest benötigen. Ich freue mich, dass wir so eine nachhaltige Entscheidung mit der deutlichen Stadtratsmehrheit getroffen haben.

Tagebau führt zu Konflikten

Ein wenig besorgt schauen wir aus Richtung der Verwaltung unserer Stadt auf die Entwicklungen in unserer unmittelbaren polnischen Nachbarregion. Die Erweiterung der Grube in Turów hat zu deutlichen Konflikten mit den tschechischen Nachbarn geführt. Es ist aus unserer Sicht auch noch nicht gänzlich geklärt, welche Auswirkungen von dem Tagebau auf unsere Stadt und ihr Gebiet entstehen und wie stark diese sind. Deshalb werde ich nochmals mit den sächsischen Behörden, die für alle Fragen rund um den Tagebau des Kraftwerks und die entsprechenden Emissionen zuständig sind, in die Diskussion gehen. Es bleibt dabei: Wir wollen unseren Nachbarn nicht ihre Erwerbsgrundlagen streitig machen, aber es muss klar sein, dass der Kohleabbau, der ohnehin nur noch eine begrenzte Zeit möglich sein wird, im Rahmen der europäischen Grenzwerte geschieht und dass die Verfahren, die für eine Lizenzierung notwendig sind, unsere Interessen angemessen berücksichtigen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

die aktuelle Situation rund um Corona und die präventiven Maßnahmen treffen uns wieder an vielen Stellen unseres täglichen Lebens. Die Grenzsituation mit unterschiedlicher Bewertung der Lage durch die jeweilige Regierung macht es uns im täglichen Leben wie auch in der Organisation von Wirtschaft, Schule, Kita, Gesundheitswesen, Grenzverkehr und vieler scheinbar kleinen Dinge nicht einfach. Ich wünsche uns allen genügend Zeit, um Lösungen zu finden und genügend Vorsicht, um gesund zu bleiben. Besonders die Wettersituation im Herbst führt häufig zu Erkältungen und grippeähnlichen Symptomen. Deshalb bitte ich Sie alle, die Ruhe zu bewahren und Vertrauen in Ihre Hausärztinnen und Hausärzte zu haben. Sie werden Ihnen helfen und haben die Entwicklung genau im Blick. Bleiben Sie gesund!

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 10.09.2020

Beschluss: 113/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
1. Geldspenden über 1.000,00 €:
28.07.2020, 30.000,00 €, Spende Unterstützung Folgeprojekte Kulturhauptstadtbewerbung, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Frauenstraße 21, 02763 Zittau.
2. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €:
s. Anlage

Beschluss: 082/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das im Eigenheimstandort „Am Walde" im Ortsteil Eichgraben gelegene Flurstück Nr. 2912 der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 607 m² an Herrn und Frau Seeliger, wohnhaft in Zittau, zu veräußern. Kaufpreis ist der Bodenrichtwert in Höhe von insgesamt 29.136 € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im notariellen Kaufvertrag ist eine langfristige Bauverpflichtung (12 Jahre) aufzunehmen. Einer eventuellen Belastung mit Grundpfandrechten in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird nach den Maßgaben der aktuellen KomGrVwV zugestimmt.

Beschluss: 130/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das im Eigenheimstandort „Am Walde" im Ortsteil Eichgraben gelegene Flurstück Nr. 2906 der Gem. Zittau mit einer Fläche von 693 m² an Frau Gubsch und Herrn Kohl, wohnhaft in Olbersdorf, zu veräußern. Kaufpreis ist der Bodenrichtwert in Höhe von insgesamt 33.264 € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im notariellen Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung aufzunehmen.
Einer Belastung mit Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung wird nach den Maßgaben der aktuellen KomGrVwV zugestimmt.

Beschluss: 131/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das in Hartau am Härteltsweg 6 gelegene unbebaute Grundstück, Flurstück-Nr. 106/5 der Gemarkung Hartau mit einer Größe von 715 m², zum Bodenrichtwert in Höhe von 15.015 € an Frau Knoblau und Herrn Pilz, wohnhaft in Zittau, zum Zwecke der Eigen-

heimbebauung zu veräußern. Im Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung aufgenommen. Eine Belastungsvollmacht zur Eintragung von Grundschulden in das Grundbuch vor Eigentumsumschreibung wird bei Bedarf erteilt. Es gelten dafür die Bestimmungen des Abs. IX der VwV kommunale Grundstücksveräußerung.

Beschluss: 133/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das in Eichgraben an der Reinhold-Wagner-Straße gelegene unbebaute Grundstück, Teilfläche von Flurstück-Nr. 2449/5 der Gem. Zittau mit einer Größe von ca. 1.350 m², zum ermittelten Verkehrswert in Höhe von vorläufig 6.345 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten, insbesondere der Teilungsmessung, an Frau Peuker, wohnhaft in Zittau, zu veräußern. Mehr- oder Mindermaß nach Vermessung wird mit einem Preis von 1,50 Euro/m² ausgeglichen. Im Kaufvertrag wird eine Mehrerlösklausel aufgenommen.

Beschluss: 137/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, das im Eigenheimstandort „Am Walde" im Ortsteil Eichgraben gelegene Flurstück Nr. 2904 der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 768 m² an die Eheleute Hänsel, wohnhaft in Zittau, zu veräußern. Kaufpreis ist der Bodenrichtwert in Höhe von insgesamt 36.864 Euro € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten.
Im notariellen Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung aufzunehmen.
Einer Belastung mit Grundpfandrechten vor Eigentumsumschreibung wird nach den Maßgaben der aktuellen KomGrVwV zugestimmt.

Beschluss: 140/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nunmehr die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 961/25 (Grundbuch von Zittau, Blatt 7127) und einer Teilfläche des Flurstücks 961/3 (Grundbuch von Zittau, Blatt 6089) im Gewerbegebiet Ottokarplatz mit einer geänderten Gesamtgröße von ca. 2.200 m² zum daraus resultierenden Preis von 30.800 € an Mandy Matauschek, Von-Ossietzkystraße 5, 02763 Zittau.

Beschluss: 121/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in nichtöffentlicher Sitzung Gesamtforderungen auf Grund der vorliegenden Insolvenz einer Person unbefristet niederzuschlagen.

Beschluss: 081/2020
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst in nichtöffentlicher Sitzung den Beschluss, dem Erbbauberechtigten die Erbbauzinsfälligkeiten der Jahre 2020 und 2021 für das Grundstück der Hochwaldbaude, Flurstück-Nr. 421 der Gemarkung Oybin, bis zum 31.12.2021 zinslos zu stunden.
Ein Erlass für diesen Zeitraum wird in Aussicht gestellt, wenn er bis zum 30. September 2021 einen durch einen externen Dritten erstellten Business-Plan für die Hochwaldbaude vorlegt.

Technischer und Vergabeausschuss am 17.09.2020

Beschluss: 111/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Bauleistungen „Deckensanierung Dr.-Allende-Straße" an die Fa. OSTEG mbH Zittau, Friedensstraße 35 c in 02763 Zittau zu einem Angebotspreis in Höhe von 56.010,46 € brutto zu vergeben.

Beschluss: 115/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 9, Dach Halle Blech/Klempnerarbeiten, Neubau einer Zweifeldsporthalle an der „Schule an der Weinau" in 02763 Zittau an die Firma Werder Bedachungen GmbH, Friedensstraße 13, 02794 Leutersdorf mit einer Angebotssumme von 145.398,99 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 116/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 10, Dachabdichtung/Klempnerarbeiten, Neubau einer Zweifeldsporthalle an der „Schule an der Weinau" in 02763 Zittau an die Firma Fischer Flachdach GmbH, OT Maltitz Nr. 92, 02627 Weißenberg mit einer Angebotssumme von 121.007,26 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 117/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 12, Wärmedämmverbundsystem, Neubau einer Zweifeldsporthalle an der „Schule an der Weinau" in 02763 Zittau an die Firma Löbauer Dachdecker & Klempner GmbH, Georgewitzer Straße 6, 02708 Löbau mit einer Angebotssumme von 226.341,54 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 118/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 42, Heizungsinstallation, Neubau einer Zweifeldsporthalle an der „Schule an der Weinau" in 02763 Zittau an die Firma Karl Böhme GmbH, Löbauer Straße 32a, 02747 Herrnhut mit einer Angebotssumme von 158.671,99 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss: 119/2020
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, das Los 47, Fernmeldeanlagen, Neubau einer Zweifeldsporthalle an der „Schule an der Weinau" in 02763 Zittau an die Firma EBS GmbH, Dorfstraße 61 in 02827 Görlitz, OT Schlauroth mit einer Angebotssumme von 110.306,73 € (brutto) zu vergeben.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 125/202
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für die Zuweisung 2020 nachfolgende Verwendung der Mittel zur Stärkung des ländlichen Raumes:
- Ortschaft Eichgraben 1.960 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Pethau 1.470 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Hartau 1.400 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Hirschfelde/Drausendorf 4.340 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Wittgendorf 1.890 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Dittelsdorf 2.170 €
  Instandhaltung/Investition
- Ortschaft Schlegel 2.450 €
  Instandhaltung/Investition
- Stadt Zittau 54.320 €
  Instandhaltung/Investition

Zittau, 24.09.2020
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 128/202
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Grundsatzbeschluss, den Wagenschuppen, „Am Gebirge" in Zittau, OT Dittelsdorf, Teilfläche vom Flurstück Nr. 271/9 der Gemarkung Dittelsdorf mit einer Fläche von ca. 200 m² auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung zu veräußern bzw. ein Erbbaurecht zu bestellen.
Zittau, 24.09.2020
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 135/202
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass die Stadt Zittau die durch die Nutzung der Schwimmhallen Zittau und Hirschfelde für den Kinder- und Jugendschwimmsport entstandenen Kosten der Zittauer Schwimmvereine für den Zeitraum 01.06.2020 bis 31.12.2020 bis zu einer Höhe von 30.570,27 € auf dem Wege der Vereinsförderung erstattet.
Zittau, 24.09.2020
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 136/202
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau befürwortet die Bewerbung der Stadt Zittau zur Ausrichtung des Sächsischen Landeserntedankfestes im Jahr 2022 und beauftragt den Oberbürgermeister zur Einleitung entsprechender Maßnahmen.
Im Falle der Zuschlagserteilung zur Durchführung einer Sächsischen Großveranstaltung wird im Jahr 2022 kein separates Stadtfest durchgeführt.
Zittau, 24.09.2020
T. Zenker, Oberbürgermeister

Sie möchten Anlagen und Lagepläne einsehen?
Stadtratsbüro, Markt 1 und
https://stadtrat.zittau.de

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Tag der Sachsen oder Landeserntedankfest im Jahr 2022 in Zittau? Eigentlich wäre das keine Frage, denn dass solche Events eine enorme Schubkraft für die einheimischen Gewerbetreibenden entwickeln können, wäre zu erwarten.
Aber es gibt im Moment Rahmenbedingungen zu beachten, die man sorgfältig abwägen muss. Da ist zum einen die Sorge, ob die Verwaltung in der Lage wäre, in so kurzer Zeit ein so umfangreiches Programm, wie es der Tag der Sachsen erfordert, zu managen. Zum anderen, dass neben der Kürze der Zeit das Risiko einer Absage oder auch nur einer Einschränkung durch Corona sehr groß ist. Was das Erntedankfest anbetrifft, sind wir bei weitem nicht so skeptisch. Der Aufwand hält sich unseres Erachtens in Grenzen und die finanziellen Risiken eines Ausfalls sind überschaubar. Seit die Begriffe Nachhaltigkeit und CO^2 Neutralität in unser Bewusstsein gerückt sind, wissen wir, wie wichtig ein funktionierender regionaler Markt sein kann. Genau diesen regionalen Markt stellen wir beim Erntedankfest in vielfältiger Form vor, eine Möglichkeit, wie regionale Produkte besser bekannt gemacht und vermarktet werden können.
Ein Erntedankfest müsste sich zudem nicht unbedingt nur in Zittaus Innenstadt manifestieren. Einige Events könnten durchaus auch in den Ortsteilen stattfinden. Dies hätte zudem noch den positiven Effekt, dass bei einer eventuellen Corona-Einschränkung durch diese bewusst gewählte Kleinteiligkeit nicht alles abgesagt werden müsste. Und wie der Name des Festes es schon sagt, wir alle brauchen eine gute Ernte. Dafür Dank zu sagen, nicht zuletzt all Jenen, die dazu beitragen, ist nicht nur gute Tradition, sondern eine wieder zu entdeckende Einsicht.

Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Stadtwerkstatt erhält Zuwendung
Der Freistaat Sachsen fördert mit beachtlichen 200.000 EUR die „Stadtwerk-statt Zittau" als Projekt, welches nach der Bewerbung zur Kulturhauptstadt weiter entwickelt wird. Angesiedelt in diesem Projekt ist u.a. die Ideenplattform „HerZIdee". Aus dieser soll eine Crowdfunding-Plattform entstehen. Wir danken allen denjenigen, denen die Entwicklung unserer Stadt eine Herzenssache ist.

Stärkung des ländlichen Raums
Wie bereits in den Vorjahren konnte der Stadtrat von Zittau jetzt auch wieder frei über die Verwendung von 70.000 EUR des Freistaates Sachsen entscheiden. In Abstimmung mit den Ortschaften wurde hier eine Zuweisung nach Einwohnern vorgenommen. Wenn auch eher kleine, so aber doch nicht minder wichtige Projekte können darüber in den Ortschaften und der Kernstadt umgesetzt werden. Dies ist gut und wichtig.
Landeserntedankfest 2022
Es war sehr erfreulich, dass sich im Stadtrat eine Mehrheit für die Ausrichtung des Landeserntedankfestes 2022 gefunden hat. Freuen wir uns darauf, Gastgeber dieses traditionellen sächsischen Großereignisses zu sein. Die Aktualität dieses Festes ist heute mehr denn je gegeben.

DIE LINKE.

Haushaltskonsolidierung und Einsparungen und Feste feiern – nicht mit der LINKEN

Wie sagt der Volksmund „ich kann nur das ausgeben, was ich habe".
Als LINKE haben wir deswegen gegen die Bewerbungen zum „Tag der Sachsen" und auch dem „Landeserntedankfest" gestimmt.
Warum? Das Geld reicht kaum für die dringendst notwendigen Ausgaben, das Landeserntedankfest kann der Stadt aber bis zu 80.000 Euro kosten. Außerdem ist das Defizit aus der Kulturhauptstadtbewerbung nach wie vor seitens der Stadtverwaltung unaufgeklärt im Stadtrat.

DIE LINKE im Stadtrat Zittau – ihre soziale Alternative!
www.dielinke-fraktion-zittau.de

FUW/FWZ/FDP

Kein Tag der Sachsen für Zittau
In der letzten Sitzung hat sich der Stadtrat mit großer Mehrheit gegen eine Bewerbung für den Tag der Sachsen im Jahr 2025 ausgesprochen.
Wir begrüßen diese Entscheidung ausdrücklich, denn in Zeiten klammer Kassen wären große Ausgaben für so ein Fest unverantwortlich.

Die ebenfalls beschlossene Bewerbung für das Landeserntedankfest kann man als Kompromiss betrachten. Dieses Fest wird nach der Kulturhauptstadtbewerbung sicher zu keiner größeren Steigerung des Bekanntheitsgrades von Zittau beitragen. Als Lehre aus der Kulturhauptstadtbewerbung werden wir auf jeden Fall bei diesem Fest sehr genau auf die Mittelverwendung achten, damit es nicht wieder entgegen Stadtratsbeschluss zu Mehrausgaben kommt.

Fraktion-fff@thomas-kurze.eu
Dr. Thomas Kurze, Jörg Gullus,
Dietrich Thiele und Wolfgang Wauer
von der Fraktion FUW/FWZ/FDP

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

Redaktionsschluss für diese Seite: 28.09.2020

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau
Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: Dagmar Köhler, Stadtverwaltung Zittau, SV Ziphonia Zittau e.V., Städtische Museen Zittau, Andreas Stöcker, Ortschaftsrat Hartau, SCHKOLA Hartau, Arbeitskreis Geschichte, Kita Schwalbennest, Pilgerhäusl e.V., ZIMEC e.V.
Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Zentrum, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte, Händler der Innenstadt
Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: Kostenloses Abo für Zittau, „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583 512-635, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Öffentliche Zustellungen

Stadtverwaltung Zittau
Postfach 1458, 02754 Zittau

Name, Vorname
Julius Sebastian Wegner
Zuletzt bekannte Anschrift:
Idsteiner St. 1
14163 Berlin Steglitz-Zehlendorf
Bescheid vom 31.08.2020
Aktenzeichen: 46089167-0450

Name, Vorname
Ralph Edward David Adam
Zuletzt bekannte Anschrift:
Isobel House, Station 4
GB Middlexex 12 RX
Bescheid vom 31.08.2020
Aktenzeichen: 46089333-1237

Name, Vorname
Jürgen Kempf
Zuletzt bekannte Anschrift:
Alte Schule 5
66333 Völklingen
Bescheid vom 31.08.2020
Aktenzeichen: 46091866-7513

Name, Vorname
Unbekannte Erben nach Brigitte und Siegfried Meeder
Zuletzt bekannte Anschrift:
Honiggasse 1
02788 Zittau OT Dittelsdorf
Bescheid vom 31.08.2020
Aktenzeichen: 46091671-7733

Name, Vorname
Guido Gerd Günther
Zuletzt bekannte Anschrift:
Hermann-Friedrich-Straße 10
44628 Herne
Bescheid vom 31.08.2020
Aktenzeichen: 46091617-2483

Für die in den Anschriftenfeldern benannten Personen sind Bescheide unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, die nicht zugestellt werden konnten, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Die oben genannten Schriftstücke wurden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBI I 2354) öffentlich zugestellt.
Die Bescheide gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Die Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:
Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit:
Vergabe und Abwasserangelegenheiten
Besucheranschrift:
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer: 208

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:
Referatsleiter: Paape
Telefonnummer: 03583 752-331

Zittau, 31.08.2020, gez. Paape

Für folgend Person liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Zittau, Referat Finanzen bereit, welches nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist:

Schreiben vom	Kassenzeichen	Adressat	Letzte bekannte Anschrift
15.09.2020	46092147	Amjad Baig	131 Wells House Road, North Acton, London, NW 10 6 EA Großbritannien

Ermittlungen üben den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos. Die Schreiben wurden hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Die Schriftstücke gelten gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, das durch die öffentliche Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das jeweilige Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau
Organisationseinheit: Referat Finanzen
Besucheranschrift: Markt 1, 02763 Zittau
Zimmer: 303-305

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:

Referatsleiterin: Brandt
Telefonnummer: 03583 752 124

Zittau, 17.09.2020
gez. Brandt, Referatsleiterin Finanzen

Haus- und Straßensammlung 2020 – Gemeinsam für den Frieden seit 1919.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom **19. Oktober bis 22. November 2020** seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat durch. Diese steht in diesem Jahr im Schatten von „Corona", womit das Sammeln in der Öffentlichkeit zu einer Herausforderung wird, die nur unter strikter Einhaltung der behördlichen Hygiene- und Abstandsregeln erfolgreich zu meistern ist. Zusätzlich wurde vom Volksbund ein Hygienekonzept erstellt. Der Volksbund finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Förderer und Mitglieder. Die Bundesrepublik Deutschland trägt die übrigen 30 Prozent, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden" und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.
In Sachsen wurden 2019 ca. 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen in Stadt und Land. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Für weitere Informationen:
https://sachsen.volksbund.de
sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:
Was? Haus- und Straßensammlung
Wann? 19.10.2020 bis 22.11.2020
Wo? gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Öffentliche Stellenausschreibungen

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ab 1. September 2021

Folgende Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung sollten Sie mitbringen:

- Abitur, Fachhochschulreife bzw. ein guter Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch mindestens Note 2 bzw. bei Abiturienten und Fachoberschülern Note 3
- gute PC-Kenntnisse
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln sowie an der Arbeit mit Bürgern
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise
- Kommunikationsfähigkeit

Von Vorteil sind bereits absolvierte Schülerpraktika in einer Verwaltung.

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Die praktische Ausbildung findet in den Ämtern und Referaten der Stadtverwaltung Zittau statt. Ein Teil der theoretischen Ausbildung erfolgt durch das Berufliche Schulzentrum Zittau. Der zweite Teil, die dienstbegleitende Unterweisung, wird durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden in Görlitz durchgeführt.

Wir bieten:

- eine interessante Ausbildung mit Praxiseinsätzen in mehr als 20 Referaten/Bereichen
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses
- evtl. Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

bis 18.10.2020 (Fristwahrung durch Post-/E-Mail-Eingang) an das Referat Personal und Organisation der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau bzw. **personal@zittau.de**.

B. Kratzer
Leiterin Referat Personal und Organisation

Die Große Kreisstadt Zittau schreibt eine Stelle als

Volontär/in (m/w/d) der Zittauer Museen

zum 01.01.2021

für die Dauer von zwei Jahren aus.

Die Zittauer Museen sind ein Regiebetrieb der Stadtverwaltung und haben mit ihren Teilmuseen sowohl regionale als auch überregionale Bedeutung. Die Museen gehören zu den sammlungsreichsten und ältesten Stadtmuseen in Sachsen und besitzen mit den beiden Fastentüchern überregional bedeutende Kunstwerke. Neben umfangreichen stadt- und regionalgeschichtlichen Sammlungen, zu denen herausragende Kunstwerke des Mittelalters bis zur Moderne gehören, besitzen die Museen ca. 80 frühneuzeitliche Epitaphien. Einzigartig für ein kommunales Museum in Deutschland ist die Wunderkammer von 1709.
Als Volontär werden Sie in einem verantwortungsvollen Aufgabenspektrum ausgebildet, welches die Mitarbeit bei der Realisierung von Dauer- und Sonderausstellungen, dem Museumsmarketing, Museumspädagogik sowie der Inventarisierung umfasst.
Wir bieten eine praxisorientierte Ausbildung mit einer breitgefächerten Einführung in die Museumsarbeit.

Zentrale kommende Ausstellungsprojekte sind:

- Gemeinsam Stark. Zittau und der Sechsstädtebund
- 550 Jahre Großes Zittauer Fastentuch

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium der Geschichte, Neueren Geschichte, Kunstgeschichte, der Museologie oder verwandter Fachrichtungen
- Interesse für Regional- und Stadtgeschichte, Geschichte der frühen Neuzeit, gute Kenntnisse der christlichen Kunst und Geschichte, wünschenswert sind Kenntnisse der Zeitgeschichte
- sichere Anwendung gängiger PC-Programme und Erfahrung im Umgang mit Datenbanken, Erfahrung mit Content-Management-Systemen
- Kenntnisse im Umgang mit neuen Medien
- die Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten, zur Teamarbeit und zum Einsatz in allen Bereichen des Museums einschließlich regelmäßigen Wochenenddiensten.
- ein sicheres Auftreten, Freude am Vermitteln der Inhalte mittels Führungen, Vorträgen etc.

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen, hohe Lern- und Leistungsbereitschaft

Kenntnisse der tschechischen und/oder polnischen Sprache sind sehr erwünscht, sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Eine Fahrerlaubnis Klasse B ist notwendig.

Grundlage des Volontariats sind die §§ 10 bis 23 das Berufsausbildungsgesetz (BBiG) und § 25, 26 BBiG sowie der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) Allgemeiner Teil § 1 Absatz 2h.
Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden/ Woche.

Die vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, beruflichen Werdegang, Bescheinigung über den akademischen Abschluss, Praktikumsnachweise sowie Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis

27.10.2020

an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal und Organisation
Markt 1
02763 Zittau

Onlinebewerbungen werden nicht berücksichtigt.

B. Kratzer
Leiterin Referat Personal und Organisation

Für alle Ausschreibungen auf dieser Seite geltend:
Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.
Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte bei Datenübermittlungen nach Bundesmeldegesetz

Jeder Einwohner der Stadt Zittau hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes gegenüber der Meldebehörde die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an
- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung;
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- oder Ehejubiläen;
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen;
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder;
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu Zwecken
- der Werbung
- des Adresshandels.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.
Die Stadt Zittau hält auf ihrer Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice/Formularcenter/Pass- und Meldewesen" das Formular „Widerspruch und Einwilligung zur Datenweitergabe" bereit, welches Sie entsprechend nutzen können.

Ullrich, Referatsleiter
Gewerbe, Pass- und Meldewesen

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am
10. November 2020
Redaktionsschluss ist der
20. Oktober 2020.

Weiterhin Terminvergabe im Bereich des Pass- und Meldewesens

Um den Mindestabstand im Wartebereich des Pass- und Meldewesens (Einwohnermeldeamt) zu gewährleisten, ist weiterhin eine Vorsprache nur nach **vorheriger Terminvereinbarung möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass ohne einen Termin keine Bearbeitung von Anliegen erfolgen kann.**

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt zu erreichen:

telefonisch:
03583/752-447, -448, -449 oder -450
per E-Mail:
meldewesen@zittau.de

Ullrich, Referatsleiter

Termine Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 15.10., 17.00 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Sozialausschuss
Mo., 19.10., 17.00 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Technischer und Vergabeausschuss
Do., 22.10., 17.00 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Sitzung des Stadtrates
Do., 29.10., 17.00 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Änderungen sind vorbehalten!
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Zittauer Kegelsportler gewinnen 16. Internationalen Wettkampf

Am 2. September 2020 konnten die Zittauer Kegelsportler vom SV Ziphonia Zittau e.V. den 16. Internationalen Wettkampf gegen Spartak Chrastava für sich entscheiden. Damit steht der Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Zittau in diesem Jahr erneut in unserer Heimatstadt. Herzlichen Glückwunsch! Gleichzeitig war der Wettkampf der Auftakt für die Wettspielsaison 2020/21.

Foto: Die Siegerehrung nahm Jens Hentschel-Thöricht (DIE LINKE), Stellvertreter des Oberbürgermeisters, vor. (im Bildvordergrund rechts)

Erneute Verunreinigung von Brunnen im Stadtgebiet

Zum wiederholten Mal ist ein Brunnen der Zittauer Innenstadt mit einem stark schäumenden Reinigungsmittel verunreinigt worden. Nachdem am 24.09. bereits der Brunnen auf der Ludwigsstraße so verunreinigt und anschließend durch die Feuerwehr aufwändig gereinigt wurde, haben sich jetzt Unbekannte am Samariterinnenbrunnen auf der Neustadt vergriffen.

Oberbürgermeister Thomas Zenker hat keinerlei Verständnis für die Aktion der Täter: „Unsere Brunnen werden mit hohem Aufwand und Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gepflegt und gereinigt. In den letzten zwei Jahren sind sie einer nach dem anderen auch repariert worden, was mit erheblichen Kosten verbunden ist. Natürlich war jeder mal jung und hat irgendwelche Lausbubenstreiche zu verantworten. Da passiert auch mal Unfug, aber es kann nicht sein, dass wir uns jetzt im Kreis drehen und der hohe Reinigungsaufwand dringende andere Maßnahmen verhindert."
Der Samariterinnenbrunnen wird nun vorzeitig abgelassen und nicht mehr befüllt. Sollten weitere Brunnen folgen, werden auch diese abgelassen.

Für Hinweise auf die Täterschaft ist die Stadt Zittau dankbar. „Wenn sich die betreffenden Herrschaften freiwillig bei uns melden, können sie gern eine unserer Schulen unter Aufsicht sauber machen. Dabei können sie gern verschiedene Reinigungsmittel ihrem Zweck entsprechend ausprobieren." so OB Thomas Zenker.

Feierliche Übergabe der neu errichteten Außenanlagen an der Oberschule Parkschule

In Anwesenheit des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Christian Piwarz, wurde am 10.09. die neu errichtete Außenanlage der Oberschule an der Weinau übergeben. Mit Abschluss dieses Bauabschnittes mit einem Investitionsvolumen von rund 712.000 Euro sind damit insgesamt 5,13 Millionen Euro in die Sanierung der Parkschule geflossen. Die Maßnahme wurde mit 2,45 Millionen Euro durch den Freistaat Sachsen und rund 830.000 Euro durch den Bund gefördert; die Eigenmittel der Stadt Zittau beliefen sich auf rund 1,85 Millionen Euro. „Es freut mich sehr, dass es uns mit vereinten Kräften gelungen ist, diese große Aufgabe zu bewältigen, und ich bin insbesondere dem Freistaat sehr für seine flexible Zusammenarbeit dankbar," sagte Oberbürgermeister Thomas Zenker während der Feierstunde. Thomas Zenker dankte den beteiligten Baufirmen und Planern und den verantwortlichen Kollegen der Verwaltung für ihre Arbeit. „Heute ist ein guter Tag für Zittau, denn diese neuerliche Investition in eine unserer Schulen ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt."

Reparaturarbeiten an Bänken im Stadtgebiet

Die Städtische Dienstleistungsgesellschaft Zittau mbH (SDG) hat im Auftrag der Stadtverwaltung Zittau um den Brunnen am Klosterplatz die alten maroden Bänke entfernt und durch acht neue ersetzt. Auch in den nächsten Wochen sollen weitere Bänke im Stadtgebiet repariert oder ersetzt werden. Für die damit verbundenen Einschränkungen beim Auf- und Abbau der Bänke oder Lattung möchten wir um Verständnis bitten.
Gern können uns Bürgerinnen und Bürger Hinweise oder Anregungen zu defekten Bänken oder fehlenden Sitzmöglichkeiten zukommen lassen; Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung ist Laura Schmidt, stadtgruen@zittau.de oder Tel.: 03583 752355.

Kulturraumkonferenz in der Dreiländerregion

Grenzüberschreitende Veranstaltung bringt Akteure zusammen

Am 9.09. kamen in Liberec Kulturakteure der Dreiländerregion zur grenzüberschreitenden Kulturraumkonferenz zusammen. Die von der Stadt Zittau gemeinsam mit der Stadt Liberec und dem Liberecký kraj organisierte Konferenz knüpft an die erfolgreiche Kulturraumkonferenz vom November 2018 an, im Rahmen derer im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal Ideen für die gemeinsame Bewerbung der Dreiländerregion für den Titel Kulturhauptstadt Europas gesammelt wurden.
Mit der Konferenz wurde die **Oblastní Galerie in Liberec** zum Ort des grenzüberschreitenden Austausches der Kulturschaffenden. Gefördert über das Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung stand die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Vordergrund. Ziel der Konferenz war neben dem vernetzenden Erfahrungsaustausch - nicht zuletzt zu den Erfahrungen aus der Kulturhauptstadtbewerbung und den Möglichkeiten einer Wettbewerbsteilnahme der Stadt Liberec - auch die Weiterentwicklung von trinationalen Projekten zur Förderung einer gemeinsamen Kulturlandschaft.
Als Themenschwerpunkte standen die Kreativwirtschaft, der Film und das traditionelle Handwerk mit Glas, Textil und Keramik im Mittelpunkt der Konferenz.

Bei Interesse an weiterführenden Informationen zu den Inhalten der Konferenz, bitten wir um Kontraktaufnahme per E-Mail an s.scheel@zittau2025.eu.

Energieteam schaffte 68,1 %

Am 9. September 2020 unterzog sich die Stadt Zittau zum 4. Mal seit Programmbeitritt im Jahr 2008 der kritischen Prüfung eines externen Auditors zur Zertifizierung im Rahmen des European Energy Awards (EEA). Das Audit musste in diesem Jahr in kleinem Rahmen durchgeführt werden, wobei sich Energieteamleiterin Ines Hirt, verantwortlich für Projektlenkung und Energie, gemeinsam mit der Energieberaterin Mareen Jockusch von der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH den Fragen des unabhängigen Auditors Udo Schmermer aus Berlin stellten. Die weiteren Energieteam-Mitglieder saßen am Telefon bereit.
Dabei wurde geprüft, in welchem Umfang die Stadt Zittau in den letzten vier Jahren auf dem Energie- und Klimaschutzsektor vorangekommen ist und die mit dem energiepolitischen Arbeitsprogramm gesteckten Ziele für eine erneute Auszeichnung mit dem European Energy Award® erreicht hat. Im Ergebnis hat die Verwaltung gemeinsam mit den Stadtwerken, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Hochschule gute 68,1 % der möglichen Punkte erreicht und kann nun erneut die Auszeichnung mit dem European Energy Award® beantragen.
Mit der externen Bewertung hat die Stadt Zittau ein objektives und unabhängiges Feedback, wo sie im Vergleich zu anderen Kommunen steht, welche Fortschritte bereits erreicht wurden und an welchen Schwachstellen in den nächsten Jahren zu arbeiten ist, vorliegen. Zusammengefasst ist festzustellen, dass die Stadt bereits sehr viele kleinere Aktivitäten unternommen hat und in kleinen Schritten voran kommt, die richtig großen Schritte aber zahlenmäßig noch zu gering ausfallen.
Teamleiterin Ines Hirt zog am Ende des Audits Bilanz: „Wir haben in den vergangenen Jahren intensiv an Schwachstellen, vor allem aber an der Verbesserung der im letzten Audit 2016 stark bemängelten Dokumentation gearbeitet. Dies hat sich in diesem Jahr ausgezahlt. Wir waren sehr gut vorbereitet und konnten trotz erneut verschärfter Bewertungsrichtlinien ein sehr gutes Ergebnis erreichen. Dies ist eine tolle Teamleistung, die zeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind."

Hintergrund: Seit 2008 beschäftigt sich die Stadt Zittau gemeinsam mit Beteiligten von der Hochschule Zittau/Görlitz, der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft, den Zittauer Stadtwerken und der Wohnbaugesellschaft gezielt mit Klima- und Umweltschutzfragen sowie der Verbesserung der Energieeffizienz der städtischen Gebäude und Prozesse und ist seit 2009 Träger des European Energy Awards. Dafür unterwirft sich die Stadt einer regelmäßigen Re-Zertifizierung.
Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Zittau ist Ines Hirt, Bauamt/Projektlenkung und Energie.

Älteste Zittauerin mit 107 Jahren

Brunhilde Wagner feierte am Samstag, dem 3. Oktober 2020 ihren 107. Geburtstag. Oberbürgermeister Zenker besuchte die Jubilarin an ihrem Jubeltag zuhause und überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung der Stadt Zittau. Möge Frau Wagner noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie bewusst erleben. Wir wünschen ihr dafür beste Gesundheit und weiter so viel Freude am Leben.

Zittau beteiligt sich am Citywettbewerb „Ab in die Mitte! Die Cityoffensive Sachsen"

Mit dem Projekt **„Ab in die Lücke"** beteiligt sich die Stadt Zittau am sächsischen Citywettbewerb, der in diesem Jahr unter dem Jahresmotto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden …" steht.

Ziel des Zittauer Projektes ist die Umgestaltung einer Baulücke zu einem neuen Treffpunkt für Jugendliche im Zittauer Stadtzentrum. Citymanager Stephan Eichner, die Wirtschaftsförderung der Stadt, die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft und der Verein „Zittau lebendige Stadt" entwickelten das Projekt gemeinsam mit dem Zittauer Ortsverein des Deutschen Kinderschutzbundes, der seit drei Jahren das Jugendcafé X in der Böhmischen Straße betreibt. „Die Jugendlichen wollen das Café in den Sommermonaten ins Freie verlagern", beschreibt Stephan Eichner die Idee.

Studentinnen und Studenten des Masterstudiengangs Architektur der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und des Bachelorstudiengangs Ökologie und Umweltschutz der Hochschule Zittau/Görlitz erarbeiteten dazu während eines Workshops in Zittau mehrere Entwürfe zur Gestaltung einer verwilderten Baulücke. Der Workshop war das Ergebnis des Wettbewerbsbeitrages „Zittau gärtnert" aus dem Jahre 2018. Zittau erhielt damals einen Preis zur „wissenschaftlichen Begleitung" seines Projektes durch Architekturprofessor Ronald Scherzer-Heidelberger von der HTWK Leipzig, der mit seinen Studenten den Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die Cityoffensive Sachsen" zur Belebung sächsischer Kommunen seit einigen Jahren unterstützt. Die Gestaltungsentwürfe der Studenten sind der Kern des Projektes, in dem weitere Aktionen zur Begleitung des Vorhabens beschrieben sind.

Die Stadt Zittau beteiligte sich in der Vergangenheit mehrfach am Citywettbewerb, gewann 2014 mit dem Konzept zur „Revitalisierung der Fleischbänke" den zweiten Platz, erhielt 2018 zwei Sonderpreise für „Zittau gärtnert" und im vergangenen Jahr einen Anerkennungspreis für das Projekt „Vorhang auf für die Innere Weberstraße".

Eine Jury, die sich aus Vertretern der Initiatoren und Sponsoren sowie aus unabhängigen Fachleuten für Stadtentwicklung und -forschung und Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft zusammensetzt, wählt aus den bei der IHK Leipzig eingereichten Projekten die Preisträger. Die Entscheidung der Jury wird zur Abschlussveranstaltung **am 6. November 2020** im Rahmen der Messe „denkmal" bekannt gegeben. Preisgelder in Höhe von insgesamt 100.000 Euro sowie mehrere Sonderpreise werden vergeben. Der Freistaat Sachsen, die Sächsischen Industrie- und Handelskammern und zahlreiche Sponsoren organisieren „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen" seit 2004. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovativen Ideen für vitalere Innenstädte landesweite Aufmerksamkeit zu verschaffen. Bisher beteiligten sich 120 sächsische Kommunen mit 330 Projekten.

Citymanager Stephan Eichner zeigt den diesjährigen Zittauer Wettbewerbsbeitrag „Ab in die Lücke"

Oberlausitzer Spezialitäten auf dem Markt in Pistoia

Wie jedes Jahr, konnte sich die Stadt Zittau in der Partnerstadt Pistoia mit den regionalen Spezialitäten und den touristischen Angeboten präsentieren. Am Wochenende **12.-13. September** fand am zentralen Markt Piazza Duomo der traditionelle Antiquitäten-Markt statt und als ein kleines spezielles Ereignis der Deutsche Markt.

Das Interesse bei den Besuchern war groß, viele wollten sich über die Urlaubsangebote informieren oder etwas Leckeres zum Probieren mitnehmen. Die **Naturparkfleischerei Wagner** aus Mittelherwigsdorf hat verschiedene Sorten von Würsten, Schmalz, Leberwurst und regionales Bier zusammengestellt, was sehr begehrt wurde.

Das **Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge** hatte reichlich an Flyern, Katalogen und Informationen mitgenommen, so dass unsere Region entsprechend verlockend vorgestellt wurde.

Mit uns ist eine Musikgruppe gereist, die mittelalterliches Repertoire spielt und beim Spectaculum zu hören ist. **REMDIH** konnte die Besucher auf dem Markt anziehen, die lebhafte Musik und die schönen Kostüme der Musiker waren ein Anziehungspunkt für die Besucher.

2021 wird das **50. Jubiläum der Städtepartnerschaft** gefeiert, viele gemeinsame Begegnungen und Besuche sind geplant. Bereits im April wird eine **Bürgerreise nach Pistoia** unterwegs sein (wird im Oktober offiziell vorgestellt), dann kommt eine Delegation aus Pistoia zum **Spectaculum** im Mai nach Zittau. Gleichzeitig werden Ausstellungen und Vorträge präsentiert.

In Pistoia wird 2021 das Heilige Compostelanische Jahr gefeiert, weil der Festtag des Hl. Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt und der Hl. Jakobus der Parton der Stadt ist, die auch auf dem Jakobsweg liegt. Es werden also sehr viele Veranstaltungen zum Thema Pilgern angeboten.

Aus Zittau wird eine Delegation zum Fest des Hl. Jacopo nach Pistoia fahren, der **Giostra** dell'Orso. Sie ist eine Neuausgabe des historischen Rennens **„Corsa del Palio"**, das ab der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts dokumentiert ist. Das **Rennen wird zwischen zwölf Rittern ausgetragen**, drei für jedes Stadtviertel, die nach den Stadttoren benannt sind und als Symbol den Löwen, den Hirsch, den Drachen und den Greif tragen. Angekündigt von Trompetern und Trommelwirbel betreten die zwölf Ritter den Platz, gefolgt vom Festzug, grüßen die Würdenträger und die Vertreter der einzelnen Viertel und nehmen unter den Arkaden des Rathauses Stellung.

Im Oktober findet dann wieder der Markt in Pistoia statt, wo Zittau und die Region mit allen Sehenswürdigkeiten präsentiert werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Michaela Janyska
Internationale Zusammenarbeit

Bürgermeister Tomasi am Zittauer Stand zu Besuch

Städtische Museen Zittau

Projekt zum Oberlausitzer Maler Max Langer ins Leben gerufen

Am 12. Juli 1897 wurde Max Langer geboren. Mit seinen einerseits volkstümlichen, andererseits sehr hintersinnigen bis surrealen Sujets zählt er zu den wichtigsten und auch beliebtesten Künstlern der Oberlausitz, der bereits früh und überregional gewürdigt wurde. Anlässlich seines anstehenden 125. Geburtstages wurde nun ein Projekt ins Leben gerufen, das 2022 eine große Sonderschau sowie ein umfangreiches Begleitprogramm beinhaltet.
Zu den Unterstützern und Teilnehmern des Projekts gehören das Heimatmuseum der Stadt Herrnhut, das Museum Faktorenhof Eibau, die Städtischen Museen Zittau, der Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V., die Gemeinde Oderwitz, in der sich sowohl Atelier als auch Wohnhaus befinden sowie Roland Langer, ein Sohn Max Langers.
Die geplante Ausstellung soll im Herbst/Winter 2022/23 stattfinden und sich auf die verschiedenen Standorte Eibau, Herrnhut und Zittau erstrecken. Oderwitz als Wohnort Langers wird ins Begleitprogramm fest eingebunden.

Sowohl die Ausstellung als auch eine begleitende Publikation werden erstmals sein gesamtes Schaffen präsentieren.

Foto: Carla Weckeßer, Roland Langer

Teil der Ausstellung wird auch ein Blumenstilleben von Max Langer sein, das die Dresdener Künstlerin Carla Weckeßer den Städtischen Museen im August zu deren großer Freude überreichte. Vermittelt wurde diese Schenkung durch den Sohn des Malers Roland Langer (Cottbus). Carla Weckeßer hat Oberlausitzer Wurzeln, sie wurde 1949 in Jonsdorf geboren.

Foto: Konrad Fischer, Dr. Gunter Oettel, Roland Langer, Christfried Heinrich, Dr. Peter Knüvener, Cornelius Stempel (von links)

Vortrag: Die Zittauer Kreuzkirche. Ein Ort der Bürger

Am Mittwoch, dem 4. November, 18 Uhr stellt Dr. Peter Knüvener die Zittauer Kreuzkirche als einen Ort der Bürger vor.

In keiner anderen Zittauer Kirche kann man die enge Verbundenheit der Bürger mit ihrer Kirche so gut nachvollziehen wie bei der Kreuzkirche. Schon die Errichtung um 1400 am Ort zahlreicher Töpferöfen deutet darauf, dass die Töpfer einen Anteil hatten. Nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg wurde umgehend mit dem Wiederaufbau begonnen, maßgeblich ermöglicht durch zahlreiche Zittauer Familien, die sich mit ihren Wappen verewigen ließen. Auch die Rettung des Baus nach jahrelanger Verwüstung und Vernachlässigung in den 70er und 80er Jahren war nur durch den Einsatz von Feierabendbrigaden, ehrenamtliches Engagement und Spenden möglich. In dem Vortrag wird am Beispiel der Kreuzkirche gezeigt, welchen Stellenwert Kirchengebäude als Identifikationsorte für eine Stadt über die Jahrhunderte eingenommen haben.

Foto: Wilhelm Fröhlich (1849-1923)
Das Innere der Kirche zum Hl. Kreuz,
Aquarell, o. Jahr

Herbstferien im Museum

In den Herbstferien sind Kinder (ca. 5-11 Jahre) und ihre Begleitung ins Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster eingeladen, historisches Spielzeug und die neu gestaltete Rüstkammer zu entdecken.
Am 20.10., 15 Uhr, wird „Aufs Spiel gesetzt" mit den Vorläufern von Lego, Barbie und Uno sowie am 22.10., 15 Uhr geht es „Gut gewappnet" um die städtische Verteidigung.
Einer kurzweiligen Führung folgt ein Kreativprogramm (2 EUR/Kind).

Zittauer Gänsespiel, vor 1757

Ausstellung endet am 18.10.

Noch bis 18.10. ist die Ausstellung „entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft" im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster zu sehen.
Damit endet auch das gleichnamige, im Fonds Stadtgefährten der Kulturstiftung des Bundes geförderte Projekt, das die Städtischen Museen Zittau und die Hillersche Villa - Soziokultur im Dreiländerreck mit weiteren PartnerInnen geplant und durchgeführt haben.
Neben der Ausstellung gehörten zum Projekt verschiedene Kunstaktionen im öffentlichen Raum, das Theaterstück „Endland" des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Zittau, Exkursionen nach Bogatynia und Rundgänge in Ditteldorf, Vorträge und Lesungen, Gesprächsrunden und Kino sowie museumspädagogische Angebote für Schulklassen zum Begleitprogramm.
Abschließend wird es am 18.10., 17 Uhr, eine Gesprächsrunde mit AusstellungsmacherInnen und ZeitzeugInnen geben.
Da auch hier die Platzkapazitäten begrenzt sind, ist eine telefonische Anmeldung unter 03583-55479581 erforderlich.

Gemeinsam gegen die Sucht

Fortsetzung des Förderprojektes Suchtprävention im Dreiländereck

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr arbeiten Zittau und Hrádek nad Nisou erneut in Sachen Suchtprävention zusammen.
Als Fortsetzung der Zusammenarbeit folgt in diesem Jahr ein Förderprojekt der Euroregion Neiße unter dem Titel *Suchtprävention im Dreiländereck*. Die Federführung hat die Stadt Zittau inne. Geplant sind unterschiedliche Veranstaltungen, vor allem Workshops und Vorträge.
Der erste Workshop findet im Oktober statt und richtet sich an die ErzieherInnen und PädagogInnen der Grundschulen und auch an die interessierte Öffentlichkeit. Man wird sich mit den Sozialkompetenzen der Kinder beschäftigen, die im Rahmen der Prävention vom Risikoverhalten gefördert werden können. Es wird mit einem methodischen Handbuch gearbeitet und der Titel der Veranstaltung ist *Der Katzengarten*.
Die Veranstaltung findet in Hrádek nad Nisou statt und besteht aus zwei Workshops. Die Termine sind: **16.10.2020** und **4.03.2021, ganztägig.**
Anmeldungen bitte an:
Michaela Janyska, Stadt Zittau
Internationale Zusammenarbeit
E-Mail: m.janyska@zittau.de

Anmeldefrist: 02.10.2020
Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Hintergrund: Im vergangenen Jahr hat die Stadt Hrádek nad Nisou ein Förderprojekt der Euroregion Neiße zum Thema Suchtprävention realisiert, zu dem auch Schülerinnen und Schüler aus Zittau am Bahnhof von Hrádek nad Nisou den „Revolution Train" mit einer interaktiven Ausstellung besuchten. Die Erlebnisse und die nachfolgende Aufarbeitung in der Schule waren sehr intensiv. Verschiedene Workshops zu diesem Thema wurden angeboten.

Sonderausstellung
entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft (bis 18.10.)
Fritz Haselbach. Ein Südlausitzer Landschaftsmaler (bis 1.11.)

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790
Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Di – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
www.museum-zittau.de

Sonntag, 18.10., 17 Uhr
Franziskanerkloster
Gesprächsrunde: AusstellungsmacherInnen im Dialog mit ZeitzeugInnen

Dienstag, 20.10., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Familienführung: Aufs Spiel gesetzt

Donnerstag, 22.10., 15 Uhr
Franziskanerkloster
Familienführung: Gut gewappnet

Samstag, 31.10., 11 Uhr
Franziskanerkloster
Führung: Hoffen, Protzen, Trauern. Der Zittauer Epitaphienschatz

Mittwoch, 4.11., 18 Uhr
Kirche zum Heiligen Kreuz
Vortrag: Die Zittauer Kreuzkirche. Ein Ort der Bürger

Änderungen vorbehalten
Anmeldung erforderlich

Baumfällsaison startet wieder

Am 1. Oktober begann die neue Baumfällsaison. Nach der naturschutzrechtlichen Sperrzeit von März bis September können nun wieder neue Fällanträge bei der Stadtverwaltung Zittau gestellt werden. Die Fällsaison endet mit dem letzten Tag im Februar. Den Fällantrag finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Zittau im Formularcenter unter dem Bereich Stadtgrün.
Baumfällanträge können in Papierform innerhalb der Sprechzeiten im Zimmer 310 im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Zittau oder in der Außenstelle Hirschfelde ausgehändigt werden.

FAQ Baumfällung

1. Welche Sperrfristen gibt es?

Naturschutzrechtliche Sperrzeit 1. März bis 30. September (§39 Absatz 5 Ziff. 2 BNatSchG)
Zwischen dem 1. März bis 30. September eines jeden Jahres ist es verboten, Hecken, Bäume, Gebüsche und andere Gehölze zu roden, abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder auf andere Weise zu beseitigen.

2. Ausnahmegenehmigungen innerhalb der Sperrfrist

Können nur von der unteren Naturschutzbehörde beim Landkreis Görlitz erteilt werden.
Bitte füllen Sie dazu das zugehörige Antragsformular aus und senden es direkt an die untere Naturschutzbehörde. Die Stadtverwaltung Zittau (Stabsstelle Städtische Dienstleistungen) setzt Sie über diesen Vorgang nur in Kenntnis.

3. Ausnahmegenehmigungen außerhalb der Sperrfrist

Bitte füllen Sie dazu das Formular „Antrag auf Baumfällung" aus und senden es an die eingetragene Adresse der Stadtverwaltung Zittau (https://zittau.de/sites/default/files/atoms/files/antrag_baumfaellung_1.pdf).

4. Welche Gehölze sind laut Baumschutzsatzung geschützt? (Für welche Gehölze muss ein Antrag auf Baumfällung gestellt werden?)

- Bäume mit einem Stammumfang ab 100 cm, gemessen in 1 m Höhe über dem Erdboden
- unabhängig von ihrem Stammumfang: Ersatzpflanzungen, Bäume von Festsetzungen in Bebauungsplänen, Anpflanzungen im Rahmen von Baugenehmigungen
- alle in öffentlichen Park- und Grünanlagen und entlang von Straßen gepflanzte oder gepflegte Gehölze unabhängig von ihrer Größe

5. Welche Gehölze sind vom Schutz der Baumschutzsatzung ausgenommen?

- Obstbäume, sofern es sich nicht nach SächNatG § 26 Abs. 1 Punkt 6 um Streuobstwiesen handelt
- Nadelgehölze auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, soweit sie nicht vom Schutz des Bundesnaturschutzgesetztes oder anderer Rechtsvorschriften erfasst werden
- Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken, soweit sie nicht vom Schutz des Bundesnaturschutzgesetztes oder anderer Rechtsvorschriften erfasst werden
- Bäume im Wald im Sinne von § 2 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen
- Bäume in Obstplantagen, Baumschulen und Gärtnereien, die zu gewerblichen Zwecken herangezogen werden
- Bäume und Hecken in Kleingartenanlagen im Sinne des Bundeskleingartengesetzes
- Bäume an Gleisanlagen der Eisenbahn, soweit die bestimmungsgemäße Nutzung dieser Anlagen durch Gehölze erheblich eingeschränkt oder behindert wird oder Vorschriften dies erfordern
- Bäume und Sträucher auf Deichen, Deichschutzstreifen, Talsperren, Wasserspeichern und Rückhaltebecken
- Diese Bäume können außerhalb der Sperrfrist genehmigungsfrei gefällt werden.

6. Ablauf Antragsverfahren Baumfällgenehmigung

- Antragsstellung
- Ortsbegehung durch den Baumschutzbeauftragten der Stadt Zittau
- Erstellung Bescheid mit Entscheidung über Antrag
- Die Entscheidung über den Antrag wird innerhalb von 3 Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen erteilt.

Neu: Bereich Stadtgrün

Im Zuge der Änderung der Verwaltungsstruktur wurden die Aufgaben im Bereich Stadtgrün und Spielplätze neu organisiert. Verantwortlich für die Themen Bäume, Grünflächen, Spielplätze und Kriegsgräber ist seit 1. Januar 2020 die „Stabsstelle Städtische Dienstleistungen" mit Sitz im Technischen Rathaus der Stadt Zittau. Anträge (z.B. Fällantrag Baum) oder Hinweise/Fragen/Anregungen zu den oben genannten Aufgabenbereichen können über das Büro der Mitarbeiterin Stadtgrün geklärt werden.

Stabsstelle Städtische Dienstleistungen:
Daniel Brendler

Mitarbeiterin Stadtgrün
Frau Schmidt
Tel.: 03583 752-355
E-Mail: stadtgruen@zittau.de
Internet: www.zittau.de

Baumschutzbeauftragter der Stadt Zittau:
Bernd Heinrich (Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau)

Ablaufschema geplante Baumfällung

1. Befinden Sie sich in der naturschutzrechtlichen Sperrfrist?

Ja
➔ Antrag auf Gehölzbeseitigung bzw. -rückschnitt in der Naturschutzrechtlichen Sperrzeit an die Untere Naturschutzbehörde stellen (wenn Baumfällung nach ihrer Einschätzung unbedingt notwendig) + Info an Stadtverwaltung Zittau, Stabsstelle Städtische Dienstleistungen.

Nein
➔ Prüfen, ob das betroffene Gehölz der Baumschutzsatzung unterliegt (siehe Pkt. 4,5).

Wenn ja
➔ Antrag auf Baumfällung stellen (Pkt. 6).

Wenn nein
➔ Gehölz kann genehmigungsfrei gefällt werden.

Informationsblatt

29. Jahrgang, Nr. 330

Samstag, 10.10.2020

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hartau	13
OT Eichgraben	15
OT Wittgendorf	15
OT Hirschfelde	16
OT Schlegel	17
OT Pethau	17
OT Dittelsdorf	18
Termine	19
Kirche	20

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Aktivitäten und Wirken von Arnd Voigt
- Neue Studie im Waldhäusl und Nominierung für den Deutschen Kita-Preis 2021
- Ausstellung zum Neißetal beginnt im Oktober
- Schnelles Internet jetzt auch in Schlegel mit Termin
- Neues Immobilienangebot in Dittelsdorf
- Einzigartiger Bildband erschienen

Zittau

zittau.de

Hartauer Geschichten und Geschichte

Nach dem viel zu frühen Tod von **Arnd Voigt** am 19.2.2020 waren im Zittauer Stadtanzeiger und in der SZ viele würdigende Worte über seine Verdienste für Zittau als Stadtrat und Oberbürgermeister zu lesen.
Anlässlich seines **70. Geburtstages am 10. September 2020,** den er leider nicht mehr begehen konnte, soll hiermit im Nachhinein über seine Aktivitäten und sein Wirken in etwa 48 Jahren zum Wohle seines geliebten Heimatortes Hartau geschrieben werden.

Arnd Voigt, im Jahr 2000, zum Umzug 625 Jahre Hartau/Fotosammlung Stöcker

Geboren in Zittau und Umzug nach Hartau **1955**, Schule in Hartau und Zittau, erlernte Arnd in Dresden den Beruf als Fernmeldemonteur. Nach Ableisten des Armeedienstes kam er **1972** nach Hartau zurück. Um ein aktives Jugendleben mit aufzubauen, engagierte er sich bei der FDJ, was damals nur dort möglich war. Nach Abwahl des Vorsitzenden wegen Unregelmäßigkeiten übernahm Arnd **1973** diese Funktion. Unter seiner Leitung wurde die ehemalige Bühne im Saal des Kretschams zum Jugendzimmer umgebaut. Auch bei anderen Objekten wie Wartehäuschen, Saugstelle oder Sportplatz halfen die Jugendlichen tatkräftig mit. **1974** wurde Arnd in den Gemeinderat gewählt, wo er in der Kommission für Jugend und Sport zuständig war. Für seine gute Arbeit wurde er **1975 und 1976** mit den Ehrennadeln der Nationalen Front in Silber und Gold ausgezeichnet. **1977** gab er das Amt des FDJ-Sekretärs ab, da er zum Vorsitzenden des neugegründeten Dorfclubs berufen wurde, um das kulturelle Leben im Ort zu organisieren. Maßgeblich war Arnd an der Wiederbelebung der Sonnenwendfeiern beteiligt, ebenso beim An- und Umbau des Kretschams und beim Anlegen eines Wanderweges. Für seine Aktivitäten und seinem vorbildlichen Einsatz für den Ort wurde er **1979** als Aktivist ausgezeichnet. Von **1981 bis 1983** absolvierte Arnd ein Fernstudium zum Meister für Fernmeldeanlagenelektronik. Trotz dieser zusätzlichen Belastung neben seiner beruflichen Tätigkeit setzte er sich weiter zum Wohle der Gemeinde ein.

Fortsetzung nächste Seite

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.10., 19 Uhr im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** der Ortsbürgermeisterin statt.

Eines seiner Hobbys war die Kaninchenzucht, Rote Neuseeländer und Castor Rex, Mitglied des Rassekaninchenzuchtvereins seit **1978** bis zuletzt, auch einige Jahre Zuchtbuchführer. **1983** bekam Arnd von der SZ als Auszeichnung den „Blumenstrauß der Woche" überreicht. **1985** gab er die Leitung des Dorfclubs ab, um sich als Bauleiter voll der Rekonstruktion des maroden Kindergartens zu widmen, die sich über einige Jahre erstreckte.
Viele Stunden in seiner Freizeit arbeitete er hier mit einigen anderen Hartauern, das Familienleben kam dabei, wie schon die ganzen Jahre, oft zu kurz. Nach der Sanierung der Gaststätte „Weißbachtal" unter seiner Leitung wurde ein neuer Raum für Tierausstellungen gesucht. Arnd fand ihn in der Scheune des ehemaligen Schulgutes. In das Eigentum der Gemeinde übergegangen, wurde der Dreiseitenhof in den nächsten Jahren zu dem heutigen Schmuckstück ausgebaut, auch sein Mitverdienst. Arnd wurde bei den Gemeinderatswahlen **1979 bis 1989** jeweils wiedergewählt, **1984** zum Ratsmitglied, **1989** zum Bürgermeisterstellvertreter, auch bei den ersten freien Wahlen **1990**. Da er sich die ganzen Jahre mit der Jugend, der Kultur und den verschiedenen Bauobjekten beschäftigte, konnte er sich weitgehend in dieser Zeit von der Politik im Ort fernhalten, er war auch nie in einer Partei. **1993** übernahm er die Funktion als amtierender ehrenamtlicher Bürgermeister, im folgenden Jahr wählten ihn auch die Hartauer in dieses Amt. Diese Aufgabe zu erfüllen, war für ihn nicht leicht, da er, nach 20 Jahren Tätigkeit im VEB Robur, seit **1992** als selbständiger Handwerksmeister arbeitete. Auf Arnd's Anregung gründete sich **1994** der Ortsverband der Vereine, dessen Vorsitzender er **1999 bis 2000** war, ebenso **1996** die Wassergenossenschaft. Große Herausforderungen brachten ihm die Erneuerung der Infrastruktur im Ort in den Jahren **1995 bis 1998.** Nicht nur die Straßen und Wege wurden neu gebaut, es wurden auch Wasser-, Abwasser-, Gas- und E-Leitungen neu verlegt und Grünanlagen geschaffen. Damit wurde Hartau zu einem der schönsten Orte in der Umgebung. Arnd haben wir es zu verdanken, dass nach der Schließung der Schule 1998 im Jahr darauf die freie Schule „SCHKOLA" einzog. Einen großen Anteil hatte er bei der Durchführung der jährlichen Sommerfeste, der Rekultivierung der Deponie, Bau des Feuerwehrhauses, Entstehung der Töpferblicksiedlung und vieler anderer Objekte. Mit der verordneten Eingemeindung nach Zittau nach 160 Jahren Selbständigkeit am **01.01.1999** war Arnd nur noch Ortsvorsteher und wurde im selben Jahr als Stadtrat gewählt. Die Organisation der 625-Jahr-Feier 2000 war für ihn die letzte große Herausforderung für Hartau, da ihm die Wahl zum Oberbürgermeister von Zittau **2001** für seinen Heimatort, nun Ortsteil, nur noch wenig Zeit ließ.
Arnd war ein bescheidener Mensch, überlegt, ruhig, aber auch gesellig und lustig (Faschingsverein Robur). Er liebte das Feiern und Tanzen, den Urlaub in der Sonne. Man konnte mit ihm über den Gartenzaun hinweg reden, er versuchte, für alle und alles eine Lösung zu finden. Mit Arnd hat Hartau einen der verdienstvollsten Einwohner verloren. Um seiner zu gedenken und zu erinnern, sind noch andere Ehrungen geplant.

Eckehard Gäbler

DANKE!

Im Namen all der Kinder, die unseren Spielplatz zukünftig bespielen werden und auch der Eltern, denen wir in unserem Dorf einen Ort zum Treffen, Ausspannen und Austauschen bieten, möchten wir uns bei allen Spendern und Unterstützern unseres Projektes bedanken. Unsere Erwartungen wurden um Längen übertroffen und wir können nicht in Worte fassen, wie glücklich wir sind, diesen Traum nun in die Tat umsetzen zu können. Diese Spendenaktion ist ein Aushängeschild für die Zusammenarbeit von uns allen, welche weit über die Grenzen unseres kleinen Dorfes hinausgeht. Nur zusammen haben wir dieses Ergebnis erreichen können.
Vielen Dank!

Der Ortschaftsrat Hartau

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

SCHKOLA Hartau

Ein Feiertag für alle Kinder

Am 20.09. war Weltkindertag, jedes Jahr, seit 1954. Nun werden Sie als Leser hier in Zittau denken, das ist doch der 1.6.! Stimmt auch wieder. Seit 1950 wurde in der ehemaligen DDR der Internationale Kindertag gefeiert. Mit vielen Festen und auch kleinen Geschenken. So ist es mancherorts auch heute noch. Es ist eben Tradition. Aber eigentlich ist es auch egal, welcher Tag gefeiert wird. Entscheidend ist doch das Thema des Tages: Ein Feiertag für alle Kinder.
Nicht allen Kindern auf der Welt geht es gut. Auch nicht allen Kindern in Deutschland. Und so nahmen wir auf Anregung eben diesen 20.09.2020 bei uns in der SCHKOLA Hartau als Anlass, um mit unseren Kindern darüber zu reden. Wie geht es dir? Wie geht es anderen Kindern in deiner Heimat? Wie leben Kinder in anderen Ländern? Können wir ihnen helfen?
Nicht immer kann man gleich helfen. Aber man kann Zeichen setzen. Und das taten wir also in der Woche vor dem Weltkindertag. Auf der kleinen Straße neben unserer Schule malten die Kinder schöne Bilder mit dem Gedanken an die Kinder, denen es gerade nicht so gut geht. Alle hatten viel Spaß. Es wurde viel gelacht und emsig gemalt.
Wir hoffen, dass diese schönen Gedanken zu den anderen Kindern getragen werden. Aber wir brauchen viele Menschen, um diesen Kindern zu helfen. Und wir müssen daran denken: Diese Kinder kommen nach uns! Bereiten wir ihnen einen guten Weg dahin. Sorgen wir dafür, dass alle Kinder auf der Erde feiern können.

Annett Holz

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt
des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Eichgraben

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Das Waldhäusl startet ins neue Schuljahr

... und dankt vorab den Eltern für ihr Verständnis in den zurückliegenden Wochen und die kooperative Zusammenarbeit. Es war und ist viel Verständnis notwendig gewesen, durch ständig wechselnde Vorgaben und neue Verordnungen. Nun starteten wir mit geringen Auflagen ins neue Schuljahr, welches wieder viel Spannendes zu bieten hat.
Das Zuckertütenfest fand wie überallorts unter besonderen Auflagen statt. Und trotzdem wurde es wieder zu einem gelungenen Fest. Die Schulkinder bereiteten ein kleines Programm vor, es konnte unter dem Motto der Nachhaltigkeit gebastelt werden und zu aller Freude wuchs wieder ein Zuckertütenbaum. Was für ein Fest!
Auf Wunsch einiger Eltern haben wir ab diesem Jahr für interessierte Kinder **eine Sportgruppe ins Leben gerufen**. In unserem Mehrzweckraum kann nun ab sofort und unter vorheriger Anmeldung jeden Mittwoch die Beweglichkeit der Kinder weiterentwickelt und motorisch geschult werden. Dafür steht unsere Erzieherin und Ergotherapeutin Anny, welche dazu vorab diverse Kurse beim Kreissportbund absolvierte, bereit. Sie wird die Kinder fachlich begleiten und anregen.
In unseren Gemüsebeeten wachsen und gedeihen heuer so viele Früchte, die wir mit Freude ernteten und gut in der eigene Küche verwerten konnten. Derzeit beschäftigen wir uns mit Pflanzen im Herbst und Wintergemüse. Auch frische Kräuter kommen immer in unserer hauseigenen Küche zum Einsatz.

Unsere Erfinderkiste ist nominiert für den Deutschen Kita-Preis 2021

Über 1.200 Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2021 beworben. Wir sind eine Runde weiter! Unser Bündnis gehört zu den 15 Nominierten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres" und ist damit einer Trophäe und einem Preisgeld von 25.000 oder 10.000 Euro einen Schritt näher.
Und so geht es jetzt weiter: Mitarbeitende unserer Initiative stehen dem Experten-Team vom Deutschen Kita-Preis in einem Telefoninterview Rede und Antwort. Ob unsere Initiative weiterkommt, stellt sich Ende des Jahres heraus. Dann werden zehn lokale Bündnisse für frühe Bildung verkündet, die ins Finale einziehen. Diese werden anschließend von Expertinnen und Experten des Deutschen Kita-Preises besucht und begutachtet. Wenn die Hygiene-Bestimmungen einen Vor-Ort-Besuch zu dem Zeitpunkt nicht zulassen, wird es andere Formen der Einschätzung geben. Die Preisträger werden im Frühjahr 2021 bekanntgegeben. Drückt uns die Daumen!
Der Deutsche Kita-Preis wurde 2018 erstmals vergeben. Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, dem Eltern-Magazin und dem Didacta-Verband.
Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Bewerbungsmodalitäten und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, abonniert den Newsletter unter www.deutscher-kita-preis.de/newsletter.

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 13.10., 19.30 Uhr
Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11
Tel.: 03583 680866

Begleitstudie zum KiQ–Programm im Waldhäusl-Kinderhaus

Wir freuen uns sehr, dass unser Kita-Team an einer externen Begleitstudie vom „KiQ"-Programm teilnehmen kann. Die Forschungsgruppe der Universität Tübingen wählte unsere Kita für diese Studie: DIALOG zum Modellprogramm „KiQ - gemeinsam für Kita-Qualität aus. Es geht um den Forschungsschwerpunkt: Wenn Entdecken und Forschen zum Alltag werden" der von der Stiftung Haus der kleinen Forscher Berlin in Auftrag gegeben und von diesem finanziert wird. Das Forscherteam der Universität Tübingen begleitet dieses Programm auf wissenschaftlicher Ebene und möchte unter anderem herausfinden, wie sich Kommunikation und Interaktion der pädagogischen Fachkräfte mit der Leitungsperson, den Eltern und den Kindern im Alltag der Kita durch das „KiQ"-Programm verändert. Da wir schon sehr lange mit dem Berliner Forscherhaus zusammenarbeiten, wurden wir für diese Ermittlung ausgewählt.
Wir freuen uns auf einen goldenen Herbst mit vielen spannenden Abenteuern mit den Kindern in unserem schönen naturnahen Garten und Wald.

Ihr Team vom Kinderhaus Waldhäusl

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 21.10., 19 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
Tel.: 035843 20876 oder
0172 4947631

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
1990 30 Jahre 2020
• Tiefbau
• Landschaftsbau
• Pflasterbau
• Mauern, Treppen, Zäune
• Teichbau
• Holzfällerarbeiten
• Altbausanierung
• Mauerwerkstrockenlegung

Hirschfelde

Ortschaftsrat

Mittwoch, 21.10., 19 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
jeden letzten Dienstag im Monat
16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG, Zi. 9 oder nach Vereinbarung (Tel. 035843 25838)

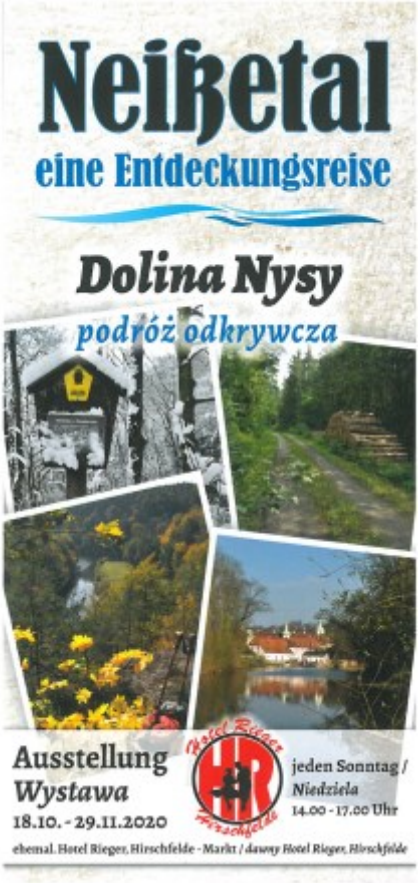
Arbeitskreis Geschichte

Eröffnung der Ausstellung „Neißetal - eine Entdeckungsreise"

Wir freuen uns auf die Eröffnung unserer neuen Ausstellung im großen Saal vom ehemaligen Hotel Rieger in Hirschfelde am Markt.
Nach umfangreicher Vorbereitung, zweijähriger Recherche und Realisierung werden wir am **18.10., 14 Uhr** die Ausstellung öffnen. Am Eröffnungstag wird zusätzlich der Alleinunterhalter Christian Rückert aus Dresden für musikalische Unterhaltung sorgen.
Bis einschließlich 29.11. zeigen wir diese große Präsentation des Neißetales **jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr.**
In vielen Einzelthemen wird das Neißetal dargestellt. Von Rosenthal bis Marienthal zeigen wir viele bekannte und unbekannte Details dieses ca. 7 km langen, romantischen Tales.
Möglich wurde die Ausstellung, wie viele vorher, unter anderen durch die Hilfe zahlreicher Bürger. Manche Lebenserinnerung wurde verarbeitet, Bilder aus Familienalben kamen ans Licht und einfach die unzähligen Gespräche mit ehemaligen und heutigen Bewohnern der Orte führten zu einem Ergebnis, auf das wir schon ein bisschen stolz sind. Das geschichtsträchtige Neißetal wird in mannigfaltigen Formen erlebbar.
Erstmals realisierte der AK Geschichte ein Projekt, welches länderübergreifende Bedeutung hat. Es entwickelte sich eine gute Zusammenarbeit mit polnischen Partnern. Unterstützung bei der Bereitstellung von Bildern und der Realisierung des noch bevorstehenden Wandertages zeugen von einer guten Partnerschaft.
Lange war nicht sicher, ob wir auf Grund der aktuellen Corona-Situation diese Ausstellung überhaupt zeigen dürfen. Ein fundiertes Hygienekonzept ist Bedingung für die sonntägliche Öffnung. Auch wir müssen Änderungen gegenüber früheren Ausstellungen vornehmen. Die Sitzplatzkapazität musste verringert werden und andere Tische kommen zum Einsatz. Aber wir haben eine gute Lösung gefunden, die zum einen den geforderten Hygienebestimmungen Rechnung trägt und anderseits einen schönen Ausstellungstag im ehemaligen Hotel Rieger möglich macht.
Bitte halten Sie die Mindestabstände ein und tragen Sie Mund-und Nasenschutz. Danke!
Die geplanten Wandertage auf polnischer und deutscher Seite müssen wir ins Frühjahr 2021 verschieben.
Viele Vormerkungen liegen bereits vor. Der genaue Termin folgt rechtzeitig. Die lange Schließung der polnischen Grenze und die derzeitige Corona-Situation machen eine Durchführung zum geplanten Termin Sept./Okt. 20 nicht möglich.
Sprechen Sie uns bei Interesse für die Wanderungen zu beiden Seiten der Neiße während unsere Öffnungszeiten an.
In Zeiten, da viele Veranstaltungen ausgefallen sind, freuen wir uns auf schöne Stunden und Tage und sicher viele Gespräche mit Ihnen. Ihre Geschichten, Erinnerungen, Episoden usw. sind die Basis für unsere Arbeit.

Bitte nutzen Sie alle Öffnungstage und die gesamte Zeit von 14 bis 17 Uhr. Wir haben nur eine beschränkte Einlasskapazität und möchten Wartezeiten vermeiden. Herzlichen Dank

Wilfried Rammelt
Arbeitskreis Geschichte



Jagdgenossenschaft Hirschfelde Jagdvorstand

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfelde lade ich alle Besitzer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Flächen in Durchführung des Sächsischen Landesjagdgesetzes für **Donnerstag, den 29.10.2020 um 18 Uhr** in das Veranstaltungshaus „Alte Wäscherei" nach Hirschfelde/Rosenthal, Neißtalweg ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Kontrolle der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft
   - kassenmäßiger Abschluss 2019/2020
   - Haushaltssatzung 2020/2021
4. Wahl eines neuen Jagdvorstandes
5. Änderung des Jagdpachtvertrages/ 7. Nachtrag
6. Sonstiges/Anfragen/Informationen

Ernst Seliger, Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Wir sagen „Danke" für 30 Jahre Treue

Am 21. August 2020, 17 Uhr haben wir unser Geschäft für immer geschlossen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht, aber die Zeit ist gekommen, wo ein neuer Lebensabschnitt beginnt, worauf wir uns sehr freuen. Es waren 30 Jahre mit schönen Momenten, Höhen und Tiefen, vielen neuen Aufgaben. Wir sind stolz und glücklich, dies alles geschafft zu haben, mit Hilfe unserer Familie, Freunden und unserer treuen Kundschaft. Das Geschäftshaus wurde modernisiert, das Geschäft erweitert und wir haben uns bemüht, die Wünsche der Kunden zu erfüllen.
Wir sagen „Danke" unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, unseren Freunden, unseren Kindern und allen, die wir nicht aufgeführt haben.
Der 21. August war für uns sehr aufregend. Es gab Gratulanten, die uns für die Zukunft alles Gute gewünscht haben und sich für die Jahre bedankt haben, mit Blumen, Geschenken, kleine Aufmerksamkeiten und vielen lieben Worten.
Wir bedanken uns bei der Ortschaft, dem Ortschaftsrat und den Bürgern für die hohe Ehrung am 21. August durch den Ortsbürgermeister, Herrn Müller. Wir erhielten für unser Wirken die Verdienstmedaille von Hirschfelde. Wir waren sehr überrascht, denn was wir in den Jahren getan haben, haben wir gern gemacht. Wir haben uns auch bemüht, mit unseren Mitteln anderen zu helfen und sie zu unterstützen, vor allem den Faustball in Hirschfelde über viele Jahre.
Um unsere Kunden weiter zu betreuen, hat mein Mann die Möglichkeit geschaffen, in Dittelsdorf weiterhin Sägeblätter und Sägeketten zu schärfen und Rasenmäher zu warten (immer mittwochs erreichbar auch telefonisch unter 035843 22921).
Wir wünschen uns allen eine friedliche Zukunft, Gesundheit und ein freundliches Miteinander.

Angelika und Sigmar Nixdorf
Heim- und Handwerkerbedarf Hirschfelde

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

ALTSTOFFSAMMLUNG

In der Grundschule Hirschfelde/Ostritz wird am **Mittwoch, dem 14.10.2020 in der Zeit von 8-18 Uhr** wieder Papier gesammelt.

E. Fiedler, Schulleiterin

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 21.10., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Durch den Verkauf der ehemaligen Schule findet **ab November** die monatliche **Sprechstunde** wie gehabt am ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr **im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel statt** oder nach Vereinbarung (Tel.: 035843 20614)

Informationsveranstaltung zum geförderten Breitbandausbau

In den kommenden Monaten wird die ENSO NETZ im Auftrag des Landkreises Görlitz in Zittau OT Schlegel mit dem Ausbau in den geförderten Gebieten beginnen. Dafür wird sie eine Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude errichten (FTTB-Ausbau). Der Landkreis Görlitz informiert die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der ENSO NETZ über den Ablauf der Bauarbeiten und vorläufige Zeitpläne ebenso wie über die Produktpalette, die von der ENSO angeboten wird. Auf der Webseite digitaler.landkreis.gr wird darüber informiert, welche Haushalte in Zittau OT Schlegel vom geförderten Breitbandausbau profitieren.
Durch den geförderten Breitbandausbau ist der Glasfaseranschluss kostenlos, sofern die Grundstückeigentümer der ENSO NETZ gestatten, die Glasfaserinfrastruktur auf den entsprechenden Grundstücken zu installieren. Die Unterstützung als Bürgerinnen und Bürger ist für die Realisierung dieses Zukunftsprojektes daher von großer Bedeutung!
Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Zittau OT Schlegel sind herzlich eingeladen.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus bei der Feuerwehr, Thomas-Müntzer-Straße 11, OT Schlegel

Datum: Do., **12.11.2020**
Zeit: 17.00 Uhr

Aktuelle Updates zum geförderten Breitbandausbau finden Sie auf der Webseite digitaler.landkreis.gr

Ansprechpartner für den geförderten Breitbandausbau ist der Technische Referent/ Breitbandkoordinator Dominik Rein.

Traditionsverein Schlegel e.V.

Liebe Einwohner von Schlegel und alle Gäste von nah und fern, wir möchten euch jetzt schon darüber informieren, dass unser **Weihnachtsmarkt**, sofern es keine neuen coronabedingten Absagen gibt, wie immer am 3. Advent, also **am 13.12.2020 in Schlegel stattfindet.** Sicherlich wird es einige Einschränkungen geben, aber diese Herausforderungen werden wir auch meistern. Bis bald!

Euer Traditionsverein Schlegel e.V.

Information

Das geplante Konzert des Bäckerchores mit den Donkosaken am 30.10.2020 in der Kirche Schlegel-Burkersdorf fällt wegen Corona leider aus.
Im Oktober 2021 soll das Konzert nachgeholt werden.

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 02.11., 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Pethauer Frauenstammtisch

Liebe Pethauerrinnen, liebe Pethauer,
wir Frauen vom Pethauer Frauenstammtisch haben beschlossen, im CORONA-Jahr 2020 **keinen Weihnachtsmarkt** zu veranstalten. Leider sehen wir die Voraussetzung nicht gegeben. Hygieneverordnungen, Datenerfassung, Einmalgeschirr usw. lassen sich für uns nicht mit Vorfreude und Weihnachtsmarktflair vereinbaren. Darum hoffen wir auf **2021**, wenn es wieder heißen soll: **Natürlich - Selbstgemacht - Weihnachtsmarkt hinter der Alten Schule zu Pethau.**
Wir wünschen allen eine stressfreie Zeit. Bleiben Sie gesund, damit bald wieder Leben auf unseren Festplatz einziehen kann.
Herzlichst Angela Freimuth

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 21.10., 19 Uhr
Tagungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
dienstags 16.30-17.30 Uhr
Büro des Ortsbürgermeisters,
Vereinshaus „Alte Schule"

Vor über einem Jahr haben wir erfolgreich die Feierlichkeiten zum 650. Bestehen unserer Ortschaft Dittelsdorf durchgeführt. Jeder wird sich an das große Fest erinnern und es sicherlich so schnell nicht vergessen.
Ich werde immer wieder gefragt," kannst du dir vorstellen, wenn das Jubiläum 2020 gewesen wäre?" Meine Antwort: „Nein". Was hilft uns wenn und aber oder hätte und könnte. Damit kommen wir nicht weiter. Gegebenheiten, Ereignisse und vieles andere bestimmen unseren Lebensalltag und aus diesen müssen wir etwas machen. Gerade in Corona-Zeiten sind wir da gefordert.
Auf dieser Seite sollte eigentlich etwas zur Kirmes in Dittelsdorf 2020 stehen. Ende 2019 war die Vorbereitung bereits abgeschlossen. Jedoch musste alles storniert werden, weil die Corona-Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung machte. Es war seit langem das erste Mal, dass die traditionelle Kirmes in Dittelsdorf nicht stattfinden konnte. Dennoch haben einzelne Familien die Kirmes bei Kaiserwetter im kleinen begangen. Wir hoffen, dass es 2021 gelingt, den Festplatz wieder zu beleben.
Erinnern sollten wir uns auch daran, dass unsere Matthäuskirche 170 Jahre alt geworden ist. Offen ist derzeit. Ob es mit den derzeitigen Hygieneauflagen ein Weihnachtliches Treiben geben wird?
In unserem Ort wird derzeit viel gewerkelt und gemalert. In vielfältiger Art und Weise wird an der Verschönerung unser ortsbildprägenden Gebäude, insbesondere der Umgebindehäuser gearbeitet. Eine große Herausforderung ist es, diese unter Denkmalschutz stehenden Gebäude für die Zukunft zu erhalten. Am 5. September fand zum zweiten Male eine Beratung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V., AG Dorfentwicklung statt. In einer Denkschrift hat sich der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. zur Erhaltung der Umgebindelandschaft Oberlausitz geäußert. Wieland Menzel hat gleich in mehrfacher Hinsicht auf die Wichtigkeit der Pflege und Erhaltung unserer Umgebindelandschaft hingewiesen. In seinem Beitrag „Dittelsdorf - ein Umgebinde-Guckkasten" weist er auf die Bedeutung des Umgebindehauses für die Identität des Dorfes und die Dorfentwicklung hin. Gleichzeitig wird das touristische Potential herausgearbeitet. In diesem Zusammenhang haben der Oberbürgermeister Thomas Zenker und ich die Einbeziehung von Dittelsdorf in das bestehende Projekt „Umgebindestraße" angemahnt.
Den Auftritt der Arbeitsgruppe betrachte ich als eine Würdigung, unsere Umgebindelandschaft und deren Aktivitäten unserer Bürger, die denkmalgeschützte Struktur zu erhalten. Dass dies nicht einfach ist und wird, zeigt sich vor allem in der demographischen Entwicklung unserer Ortschaft. Dennoch gelingt es immer wieder, bestehenden Leerstand an Gebäuden zu minimieren und damit Gebäude zu erhalten. Es freut mich, dass aus den verschiedensten Gebieten unserer Bundesrepublik Zuzug erfolgt. Zeigt es sich doch, dass das Leben auf dem Land gar nicht so schlecht ist. Den neuen Bürgern gilt ein herzliches Willkommen.
Wenn ich an die Sauberkeit in unserem Dittelsdorf denke, betrachte ich die Pflege in vielfältiger Hinsicht. Eines bewegt mich derzeit besonders, und zwar die Hinterlassenschaften der vierbeinigen Lieblinge unserer Bürger. Als unschön betrachte ich die vielen Haufen von Hunden auf Wegen, an Wegrändern und Wiesen. Ich möchte darum bitten, dass die Eigentümer von den Vierbeinern, die keine Tüte zur Beseitigung des Hundekotes mit sich führen, dies baldigst ändern. Unsere Bürger und Gäste würden dies sicherlich begrüßen.
Im Ort tut sich einiges zur Verbesserung der Infrastruktur. An der Erneuerung der Beleuchtung wird im Wittgendorfer Feld und dem Breitbandausbau im Ort durch die ENSO gearbeitet. Zu Letzterem werden 2021 entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt.
Zum Bau der Brücke im Ort gibt es derzeit von Seiten des Landkreises keine konkrete Aussage.
Die Zeilen würden sie nicht erreichen bzw. zu lesen bekommen, wären da nicht die ehrenamtlichen Austräger für den Stadtanzeiger. Seit vielen Jahren bringen Sie zuverlässig die neuesten Informationen aus der Kreisstadt Zittau und ihren Ortschaften. Ich möchte mich bei Ihnen für den Einsatz bei jedem Wetter bedanken. Die derzeitigen Austräger sind: Angelika Handusch, Martina Böhmer, Frank Herkner, Andrea Beckert und Annerose Wolf.
Einen besonderen Dank spreche ich Frau Helga Schlunk aus. In diesem Jahr hat sie ihre Tätigkeit nach über 20 Jahren beendet. 1.375 Stadtanzeiger pro Jahr hat Frau Schlunk an die Frau oder den Mann gebracht. Von den gelaufenen Kilometern ganz zu Schweigen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit!
Ihr Ortsbürgermeister
Christian Schäfer

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Rassekaninchenzucht-Verein Dittelsdorf e.V.

Der Rassekaninchenzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V. führt wieder seine **Ausstellung** in der Turnhalle in Dittelsdorf durch.

Sa 07.11. von 9 bis 17 Uhr und
So 08.11. von 9 bis 16 Uhr

Beräumung von Wohnungen, Haus, Hof und Werkstatt
inkl. Entsorgung u. Endreinigung mit Ankauf von Verwertbarem

Ingolf Sperling - Hirschfelde
Zittauer Straße 27, 02788 Hirschfelde/Sa.
Telefon: (035843) 20481
ingolfsperling@web.de
www.sperling-hirschfelde.de

Kindertagesstätte Schwalbennest

Sommererlebnisse im Schwalbennest

Erlebnisreiche Sommermonate liegen hinter unseren Kindern. Es konnte sich jedes Kind frei nach seinen Bedürfnissen den Kita-Alltag gestalten und erleben. Höhepunkte gab es viele, z.B. einen Ausflug in den Görlitzer Tierpark, Filmvorführung „Mister Twister", Fahrradtouren-Waldbesuche mit interessanten Naturbeobachtungen. Das Bienen- und Weltallprojekt haben wir weitergeführt.
Außerdem entstanden bei den kleinen und großen Bauarbeitern eine Gartenlounge aus Paletten für die Kleinsten unserer Einrichtung, die sofort in Beschlag genommen wurde.
Zum Abschluss der Sommerferien ging es auf unsere Überraschungsausfahrt mit der Bimmelbahn nach Jonsdorf. Dort wanderten wir den Sagen- und Märchenpfad entlang, dabei lernten wir auch Gesteine des Zittauer Gebirges und seiner Umgebung kennen. Eine Bootsfahrt auf dem Teich der Gondelfahrt und der Besuch des dortigen Spielplatzes rundeten den Ausflug ab.

R. Grollmisch, Leiterin

Lieber **Hortabgänger**
Benjamin,
liebe **Schulanfänger**,
Jaymi, Luca, Finjas, Arthur, Matteo, Paul, Leopold, Magdalena, Sophia, Josephine, Helene, Emma, Lena, und Emely,

auf eurem neuen Lebensweg wünschen wir euch Freunde, die mit euch ein Stückchen gehen, Kraft, wenn es bergauf geht, Mut, wenn Hindernisse den Weg versperren, viele schöne Augenblicke und die Fähigkeit, auch kleine Blümchen am Wegrand zu sehen.

Die Kinder und das Team
aus dem Schwalbenhaus

Ab sofort steht wieder ein Container für Altpapier vor der Kita Schwalbennest.

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Immobilienangebot

Die Stadt Zittau bietet folgendes Grundstück öffentlich zum Verkauf bzw. zur Bestellung eines Erbbaurechtes an:

Zittau OT Dittelsdorf/ Am Gebirge

Ehemaliger Wagenschuppen / Lage im süd-östlichen Bereich des Ortes / Baujahr: 1932 / verschleißbedingter Reparaturrückstau / Grundstücksgröße ca. 200 m² / Teilungsmessung notwendig / eingeschossiges Gebäude in Holzbauweise, Dachgeschoss nicht ausgebaut/ ca. 142 m² Nutzfläche / Energieausweis entfällt, unterliegt nicht der EnEV / Verkehrswert inkl. Nebenkosten: **5.005,- €**

Es handelt sich um kein Verfahren nach VOB oder VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren.

Die Entscheidung zum Verkauf bzw. Vergabe eines Erbbaurechtes ist dem Stadtrat bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss vorbehalten.

Das Angebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau.

Das **Angebot** mit Ihrem Nutzungskonzept richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag **bis zum 26.10.2020** an:

Stadtverwaltung Zittau, Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung
Referat Liegenschaften und Vermessung
PF 1458 02754 Zittau

Für Informationen, Einsicht ins Exposé und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen im Referat Liegenschaften und Vermessung

Frau Tannert (Tel.: 03583 752-388)
E-Mail: m.tannert@zittau.de

zur Verfügung.

Begegnungsstätte Hirschfelde

Veranstaltungen

Fr 16.10., 14.00 Uhr
Modenschau
Mi 21.10., 18.00 Uhr
Kreativabend
Di 27.10., 14.00 Uhr
Seniorinnennachmittag
Do 05.11., 9-11 Uhr
Treff am Donnerstag
dienstags 14.00-16.30 Uhr
sträkeln
dienstags 17.00-18.00 Uhr
Sportgruppe
Mi 14.10. Rathaus Liberec
25 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit dem Verein SEVER, Gruppe Rozmaryn Bogatynia und Eurofrauenzentrum Zgorzelec

Sollten es das Hygienekonzept erlauben, wird es in den **Herbstferien** Veranstaltungen für Kinder in unserer Begegnungsstätte geben:
Di 20.10., 10.00-11.30 Uhr
Do 22.10., 10.00-11.30 Uhr
Di 27.10., 10.00-11.30 Uhr
Do 29.10., 10.00-11.30 Uhr
Genauere Informationen darüber entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Einen schönen Herbst wünschen die Landfrauen.

Gisela Sprenger
Vorsitzende des Landfrauenkreisvereines Görlitz e.V.

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	09.11.	05.11.
Eichgraben	06.11.	20.10.
Hartau	06.11.	29.10.
Hirschfelde	12.10.	05.11.
Drausendorf	12.10.	20.10.
Rosenthal	12.10.	05.11.
Pethau	16.10.	21.10.
Schlegel	09.11.	05.11.
Wittgendorf	21.10.	05.11.

Einladung ehemaliger Ferrowerker

Alle ehemaligen Ferrowerker Hirschfelde sind zum nächsten Treffen herzlich eingeladen am **Samstag, dem 10.10.20 ab 14 Uhr in die Dorfgaststätte Dittelsdorf.**

Anmeldung bis 06.10.2020 bei
Lonny Dettin (Tel.-Nr. 035843 22220)

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Für unsere Stadt

Das Bibelwort für den Monat Oktober nimmt unsere Städte und Dörfer in den Blick: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl (Jeremia 29,7)." Der Mensch im Wohlstand vergisst manchmal die größeren Zusammenhänge: Kein Wohlergehen im Kleinen und Privaten, wenn es der Stadt oder gar dem Land auf Dauer übel ergeht. Wenn sich aber immer weniger über den eigenen Gartenzaun hinaus einsetzen, sondern die Motivation an der Familien- und Grundstücksgrenze endet, wird das nicht ohne Folgen bleiben. Gerät diese offensichtliche Wechselbeziehung leider bereits häufig aus dem Sinn, gibt es noch viel weniger Verständnis für den oben genannten Bezug zwischen Gebet und Segen: Eine betende Gemeinde wird eine gesegnete Gemeinde sein.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

So 04.10., 10.00 Uhr
Erntedank-Familien-Gottesdienst in Hirschfelde
So 11.10., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf
So 18.10., 14.00 Uhr
Kirchweih-Familien-Gottesdienst in Schlegel
So 18.10., 8.30 Uhr
Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf
So 25.10., 10.00 Uhr
Bikergottesdienst in Dittelsdorf
Sa 31.10., 10.00 Uhr
Regionaler Reformationsgottesdienst in Schlegel mit Familie Hirsch
So 01.11., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde
So 08.11., 10.00 Uhr
Gottesdient in Schlegel, Einführung Abendmahl mit Kindern

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705
Öffnungszeiten: Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583 6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Sa 10.10., 17.30 Uhr
Heilige Messe
So 18.10., 14.00 Uhr
Heilige Messe - Kirchweihfest
Sa 24.10., 17.30 Uhr
Heilige Messe
Sa 31.10., 14.00 Uhr
Gräbersegnung
So 01.11., 8.30 Uhr
Heilige Messe
Sa 07.11., 17.30 Uhr
Heilige Messe

Pilgerhäusl e.V.

Bildband zu den Emporenbildern der Hirschfelder Kirche „St. Peter und Paul"

„Das Neue Testament liegt im Alten verborgen, das Alte wird im Neuen aufgedeckt/offenbar." Was der berühmte Kirchenvater Augustinus von Hippo in seinem Spätwerk „Quaestiones in Heptateuchum" (um 419 n.Chr.) festhält, findet in der Hirschfelder Kirche „St. Peter und Paul" eine bemerkenswerte ikonographische Umsetzung. Im Jahr 1724 fertigte der seinerzeit geschätzte Zittauer Maler Nikolaus Prescher (1673-1742) für die einstige Johanniterkirche insgesamt 82 Bildtafeln an, die an den allseits umlaufenden doppelstöckigen Emporen angebracht wurden. Das inhaltliche Konzept gab der Hirschfelder Diakon M. Johann Christian Breuer (1676-1731) vor. In seinem Buch „Den für die Augen gemahlten Jesum in Vorbildern und Gegenbildern" erklärte er das Bildprogramm. 32 Bildtafeln handeln von der Lebensgeschichte Jesu, wobei jeder Szene eine Analogie aus dem Alten Testament gegenübergestellt ist. Weitere 18 Bildtafeln thematisieren die Wohltaten Jesu.
Da für den Besucher etliche Bilder schlecht bzw. die nach Umbaumaßnahmen abgehangenen Exemplare gar nicht zu sehen sind, hatte der Pilgerhäuslverein Hirschfelde die Idee, die vorhandenen Motive zu fotografieren und als Druckwerk herauszugeben. Dabei bot es sich an, die alt- und neutestamentlichen Bildpaare auf einer Doppelseite gegenüberzustellen und mit den entsprechenden Bibeltexten zu erläutern. Das fast 96-seitige Buch erscheint nur in kleiner Auflage. Es hat ein Format von 27 x 27 cm und ist mit einer Spiralbindung versehen. Der Pilgerhäuslverein gibt den Bildband gegen eine Spende ab. Der Erlös soll in die Restaurierung des denkmalpflegerisch wertvollen Zeißig-Grabes auf dem Hirschfelder Friedhof fließen.

Kontakt: Pilgerhäusl e.V.
Michael Dittrich, Vorsitzender
(Tel. 0162 917 99 49)
info@pilgerhaeusl.de

Stadtbad Zittau
Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft
BÄDER ZITTAU
Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Schwimmhalle Hirschfelde
Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 – 12:30 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Mi	10:30 – 12:30 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 20:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Öffnungszeiten Sauna- und Wellnesslandschaft

Mo	14:00 – 22:00 Uhr	Sauna-Pur
Di	14:00 – 22:00 Uhr	Frauensauna
Mi - Sa	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna
So	10:00 – 20:00 Uhr	Familiensauna

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 – 17:30 Uhr
Di	08:00 – 20:00 Uhr
Mi	14:00 – 16:30 Uhr
Do	14:00 – 20:00 Uhr
Fr	14:00 – 19:00 Uhr
Sa	10:00 – 17:00 Uhr
So	kein öffentliches Schwimmen

Bitte helfen Sie mit, dass die Bäder Zittau weiter geöffnet bleiben können, indem Sie die notwendigen Hygieneregeln bei Ihrem Besuch beachten!

Nähere Informationen zu Öffnungszeiten, Angeboten und veränderten Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Radio Zett – Einladung zu den Workshops 2020

Radio Zett soll sich zu einem regional verfügbaren Radio im Dreiländereck CZ-PL-D entwickeln. Inhaltlich wird der Schwer-punkt bei lokalen und kulturellen Informationen mit ausgedehnter musikalischer Umrahmung liegen. Durch musikalische Vielfalt und echten lokalen Bezug möchte sich Radio Zett von den bestehenden Radioangeboten abheben.
Das Projekt „Radio Zett" nimmt mehr und mehr Gestalt an. Nach der Vereinsgründung Anfang des Jahres kann mittlerweile auf unserer Internetseite (www.radio-zett.de) ein Live-Stream ab -gerufen werden, indem bereits erste moderierte Sendungen und Musik, quasi im Probebetrieb, zu hören sind. Zum Aufbau weiterer Kompetenzen für den Sendebetrieb sind wir erfreulicherweise über das Förderprogramm „Partnerschaft für Demokratie" der Stadt Zittau bedacht worden. In diesem Zusammenhang wurden und werden im Zeitraum September bis November 2020 fünf offene Workshops durchgeführt, zu denen wir hiermit herzlich einladen. Natürlich wäre eine darauf aufbauende Mitwirkung beim Radiomachen super, wir machen das aber nicht zur zwingenden Voraussetzung, sondern sehen es eher als Chance zum Kennenlernen.

Workshop 2

Thema: **Sprechtraining**
Inhalte: Grundlagen schaffen für deutliches, verständliches Sprechen am Mikrofon, Kennlernen von Techniken für das eigene Training
Sonnabend, 10. Oktober 2020
Zeit: 10-14 Uhr
Ort: Bürger Uni, Zittau, Villingenring 20
Referent: Andreas Rüdiger
(Schauspieler / Regisseur / Synchronsprecher aus Görlitz)

Workshop 3

Thema: **journalistische Darstellungsformen**
Inhalte: Nachricht, Bericht, Reportage und Feature, Porträt, Recherche, Interviewtechnik, redaktionelles Schreiben (Manuskript), gebauter Beitrag, Einführung Rundfunkrecht
(2 Tages-Kurs)
Freitag, 23. Oktober 2020
Zeit: 15-18 Uhr und
Sonnabend 24. Oktober 2020
Zeit: 10 - ca. 14 Uhr
Ort: SPD-Büro Zi, Reichenberger Str. 52
Referent: Andreas Herrmann
(Journalist)

Workshop 4

Thema: **Hörspiel Produktion**
Inhalte: Grundlagen, Regie, Schauspielern mit der Stimme, Stimmung erzeugen durch Geräusche, erzählende Wirkung von Klang, Musik und Geräuschen, technische Aspekte für die Produktion
(2 Tages-Kurs)
Freitag 06. November 2020
Zeit: 15-19 Uhr und
Sonnabend 07. November 2020
Zeit: 10-16 Uhr
Ort: Vinyl Musikkneipe, Zittau, Brunnenstraße 5
Referent: Jürgen Frenz (Mata Tilinga Studio Zittau, Tontechniker und Musikproduzent)

Workshop 5

Thema: **Sendetechnik/ Sendeorganisation**
Inhalte: technische Grundlagen, Einführung in die Organisation der Abläufe für den Sendebetrieb, Praxisschulung in Form einer Live-Probesendung
Sonnabend 21. November 2020
Zeit: 10-18 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben – bereits im neuen Studio von Radio Zett
Referent: Peter Gleissner (Radio Zett); Jörg Dietze (G.-Hauptmann-Theater Zittau, Radio Zett)

PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE
Stadt Zittau

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 bis 10 Personen beschränkt! Eine schnelle verbindliche Anmeldung sichert daher Plätze.
Anmeldung bitte unter Angabe des Workshops mit Vor- und Nachname, Email-Adresse und möglichst auch telefonischer Erreichbarkeit, spätestens 3 Tage vor jeweiligen Termin an: info@ radio-zett.de.
Wir freuen uns über Eure Anmeldungen zu den einzelnen Workshops und bitten um Verbindlichkeit der Anmeldung. Wir wollen die Zeit in den Workshops intensiv nutzen und planen daher nur geringe Teilnehmerzahlen. Es wäre schade, wenn dann unerwartet Plätze freibleiben und gleichzeitig anderen Interessenten die Teilnahme verwehrt bleibt.
Rückfragen sind an o.g. Email-Adresse und telefonisch möglich unter der
Rufnummer: 0152 -0704 7188
(Bitte bevorzugt nach 15:00 Uhr)

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung während der Kurzeiten/Pausen ist gesorgt. Für alle Workshops werden Teilnahmezertifikate ausgehändigt.

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!
sowie vom Freistaat Sachsen

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

Deutsches Rotes Kreuz

Ihre Sozialstation für Zittau und Umgebung!

Unsere Leistungen:
* Grund- und Behandlungspflege
* Hauswirtschaftliche Hilfen
* Beratungsbesuch
* Vermittlung von Hausnotruf

Unsere Rufnummer:
03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen"

DRK-Tagespflege „Lebensrad"

Neustadt 20
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Oststr. 12-16
02763 Zittau

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

GLASEREI LANGNER
M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel • Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen • Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

Taxibetrieb Waack

wir übernehmen für sie gern

Krankenfahrten/ Dialysefahrten
Busfahrten bis 8 Personen
Einkaufsfahrten

die Abrechnung bei der Krankenkasse erfolgt über uns

Tel. 035843/22490 oder 01723568923
E-Mail: David-Waack@t-online.de
Görlitzer Str. 14 Hirschfelde

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03583)**79 51 77**
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/51 26 35

Klinikum Oberlausitzer Bergland
gemeinnützige GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Akademisches Lehrkrankenhaus an der TU Dresden

KOB-News

Oktober 2020

Wir suchen Sie als Mitarbeiter an unseren Krankenhäusern!

Als einer der größten kommunalen Unternehmensverbünde suchen wir engagierte Kräfte für unser Klinikum an den Standorten Zittau und Ebersbach-Neugersdorf:

Fachpersonal

- **im Operationsdienst**
- **in der Intensivpflege**
- **in der Onkologie und Palliativmedizin**
- **in der Krankenpflege**

..... gern auch als Rückkehrer in die Heimat oder als internationale Fachkräfte.

Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang und zeichnen uns darüber hinaus aus durch:

- *attraktive Vergütung mit zusätzlichen Sozialleistungen*
- *kontinuierliche interne und externe Weiterbildungen mit Kostenbeteiligung und bezahlter Freistellung*
- *nette und zuverlässige Kolleginnen und Kollegen*
- *kurze Wege und eine ausgewogene Infrastruktur*

Rückfragen bitte an Telefon: 03583 88-4043
Bewerbungen als PDF per E-Mail an **personal@mg-lg.de**

Wir freuen uns auf Sie! Herzlich Willkommen!

Unser Klinikum finden Sie hier: **www.k-ob.de**

Einer der schönsten Berufe der Welt, der erfüllend und aufregend ist!

Rückfragen und Bewerbungen per E-Mail an:
personal@mg-lg.de

Die für November 2020 geplante **Zittauer Modelleisenbahn-Ausstellung** fällt aus!

ZiMEC e.V.

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche
Alten- und
Krankenpflege
Oriwol GbR
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Konzerte im Bürgersaal Stunde der Musik

Freitag, 23.10.20, 19.30 Uhr
Sonnabend, 24.10.20, 19.30 Uhr
Sonntag, 25.10.20, 17.00 Uhr

Reihe Meisterinterpreten mit Peter Bruns, Violoncello, und Annegret Kuttner, Klavier
Zum Beethovenjahr erklingt - verteilt auf 3 Konzerte - das komplette Werk für Violoncello und Klavier